Mannheimer Stadtteil Nachrichten

SOS MEDIEN SCHMID · OTREBA · SEITZ

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Schwetzingerstadt, Oststadt, Neuostheim, Neuhermsheim, Feudenheim und Wallstadt · Auflage: 30.000

Stadtteil-Portal.de | Jg. 7 | Nr. 10 | 7. Oktober 2022

erwerk steigt!

den Startlöchern

Foto: Photo-Proßwitz

Kerwe angeht. So hat Kern, der Vorsitzende angvereins Teutonia, e Idee, wie man das ungsloch in der Kerll und einfach stopfen Wenn jeder der rund ne Feudenheims einEuro spenden würde, le finanziellen Proseitigt. Kern gab diese Idee an Karlheinz Steiner von der Bürgergemeinschaft weiter und ging selbst mit gutem Beispiel voran: Die Teutonia legte die ersten 100 Vereins-Euro in einen Spendentopf. „Hundert Euro tun einer Vereinskasse nicht so weh, und wenn man damit helfen kann, ein Traditionsfest zu finanzieren, haben alle etwas davon", sagte Kern. Andere folgten diesem Beispiel. Überraschend kam ein Mitglied des Feudenheimer Stammtischs „Der Haxe ist zu kläa" in das Haarstudio am Eck und spendete 160 Euro; selbst eine über 80-jährige Kundin von Inhaberin Kerstin Bäumer-Ampersberger gab spontan 100 Euro.

Am Samstagnachmittag fällt der Startschuss, wenn Kerwe-Bürgermeisterin Irmi Benz den Rathausschlüssel von Bürgerserviceleiterin Alysha Molitor übernimmt und von da an die Kerwe in Feudenheim regiert. Kerstin Bäumer, die 1. Vorsitzende des Kerwevereins, wird den Festredner auf der Bühne am Badischen Hof begrüßen, und dann kann Mannheims größte Kerwe ihren Lauf nehmen. ine Kerwe ist auch ein Kinderfest, deshalb gibt es Fahrgeschäfte, Stände mit Süßigkeiten, Los- und Schießbuden, die Kinderherzen höherschlagen lassen. Am Sonntag werden die Feudenheimer Geschäftsleute ihre Türen zum verkaufsoffenen Sonntag öffnen und den Kerwegästen zeigen, was für ein umfassendes Angebot hier vor Ort zu finden ist. Von A wie Anna W. Kosmetik Studio bis Z wie Zigarren Behm nehmen zahlreiche Geschäfte vor allem auf der Hauptstraße am verkaufsoffenen Sonntag teil. Bücher, Mieder und Kurzwaren, Hörgeräte und Brillen, Haushaltswaren, Schmuck und Raumausstattung – Feudenheim ist einer der wenigen Stadtteile Mannheims, in dem die Nahversorgung tatsächlich noch fußläufig zu erreichen ist. Und dann kommen noch die zahlreichen Geschäfte dazu, in denen man sich leckere Speisen – von Pizza über Torte bis zum Eis – gönnen kann.

Über allem schwebt Musik: Ob Schlager, Rock oder leisere Töne – die große Bandbreite ist ebenfalls fester Bestandteil der Feudenheimer Kerwe. Nur eines wird es in diesem Jahr nicht geben: ein Feuerwerk. Das ist den Sparmaßnahmen des Kerwe-Vereins zum Opfer gefallen. Dafür wird ein Stimmungsfeuerwerk gezündet, das sich weit über die Ortsgrenzen hinaus sehen und hören lassen kann. Wer möchte, kann auch jetzt noch mit einem „Kerwegroschen" in eine der bei vielen Feudenheimer Geschäften stehenden Sparbüchsen zum Gelingen beitragen. *and*

Programm, Teilnehmer und weitere Infos auf den Sonderseiten im Innenteil

TOP-THEMEN

Weihnachtsbeleuchtung auf Sparflamme Seite 3

Baubeginn für Kulturhalle unklar Seite 5

Kerwe Feudenheim: Feiern ohne Feuerwerk Seite 9

Sonderthema: Gesundheit Seite 6

Stadtteil-Portal
NACHRICHTEN UND MEHR
SP
mit einer mobilen App

n mit Herausforderungen

des Nationaltheaters Mannheim verzögern sich

in. Im Studio Werkes die Premiere von „Woyzeck", gefolgt Produktion „Frankenei nach dem Roman y Shelley und in der n Nazli Saremi. Die usautorin Anastasiia will mit ihrem Stück Become The King ne" den Blick auf den ihrer Heimat, der Ukken. Mit der Bundesau 2023 kooperiert das Schauspiel ebenfalls. Die interaktive Installation „Pigs" von Miriam Tscholl ist ab 14. April auf der BUGA zu erleben. Die 22. Internationalen Schillertage sollen Festivalstimmung nicht nur auf Franklin bringen, sondern auch auf die Seebühne des Luisenparks, wo mit „Wilhelm Tell" die Eröffnung der Schillertage gefeiert wird.

Auch für die Besucher ist die Saison mit den vielen dezentralen Spielstätten, darunter das Studio Werkhaus, Musensaal im Rosegarten, die Alte Feuerwache, die alte Schildkröt-Fabrik oder das Tanzhaus, Neuland. Zur besseren Übersicht sind die jeweiligen Spielorte in den Programmheften sowie auf der Homepage farblich unterlegt. In dem Interimskonzept sieht man jedoch auch die Chance, neue Publikumskreise zu erschließen und die Zusammenarbeit mit dem Pfalzbau zu festigen. Die jeweiligen Intendanten und Intendantinnen bleiben jedenfalls gelassen Sie haben während der Pandemie viel in Sachen Flexibilität gelernt. *pbw*

Der komplette Spielplan ist unter www.nationaltheater-mannheim.de abrufbar. Die neue Theaterkasse und das dazugehörige Abo-Büro befinden sich in O7, 18.

Für einen starken Rücken

Im modernen Alltag nehmen wir uns nur selten die Zeit, uns ausreichend zu bewegen. Die Folge: Wir bekommen Nacken- und Rückenschmerzen. Heute weiß man, dass sich das auf eine Unterforderung der Muskulatur, genauer gesagt auf schwache Rückenstrecker, zurückführen lässt. Die Rückenstrecker gehören nämlich zu den wichtigsten Muskeln für unsere Stabilität und sorgen dafür, dass wir aufrecht stehen können. Sie schützen und stützen die Wirbelsäule – und verdienen deshalb besondere Aufmerksamkeit. Bei Kieser Training sind dank unseres gezielten Trainingsaufbaus keine langen Sporteinheiten mehr nötig. Bereits 2 x 30 Minuten pro Woche reichen aus, um den Rücken nachhaltig zu stärken.

Muskeln gegen Schmerzen

Der Rücken ist ein komplexes System, dessen Kern die Wirbelsäule ist. Sie gilt es vor langfristigen Schäden wie Hexenschüssen, Bandscheibenvorfällen, Arthrosen oder Entzündungen zu schützen. Zur Verhinderung, Reduktion oder völligen Beseitigung von Schmerzen sind starke Muskeln das beste Mittel. Dafür lohnt es sich, nicht nur den Rückenstrecker regelmäßig zu fordern, sondern auch ein Muskelkorsett aus Bauch-, Becken-, Gesäß- und Oberschenkelmuskeln aufzubauen. Wir bei Kieser Training haben uns dank langjähriger Erfahrung im Bereich des Kraftaufbaus darauf spezialisiert, effektive Trainingsmethoden für einen gesunden Rücken zu kreieren.

Im Fokus von Kieser Training

Bei Kieser Training lassen sich die genannten Muskelgruppen gezielt und effizient in kurzen Trainingseinheiten aufbauen. Wir erstellen einen individuellen Trainingsplan, der alle paar Wochen überprüft und angepasst wird. Beim Training an unseren eigens entwickelten Maschinen reichen schon zwei 30-minütige Einheiten pro Woche aus, um schnelle Erfolge zu erzielen. Jedes Kieser Training stärkt Ihnen den Rücken. Die beste Zeit, um anzufangen, ist jetzt. **Vereinbaren Sie ein Einführungstraining mit uns und werden Sie von da an immer ein Stück stärker.**

Unsere Leistungen im Überblick:

- **3 begleitete Einführungstrainings inklusive ausführlicher Beratung**
- **1:1 begleitetes Rückentraining zum Aufbau und Erhalt der Rückenstrecker**
- **Medizinische Trainingsberatung**
- **10. Training persönlich begleitet**
- **Selbstständiges Training**
- **Jedes 20. Training persönlich begleitet**
- **Rückenanalyse**

Das genaue Angebot erhalten Sie bei uns im Studio.

Kieser Training Mannheim
HARO Therapie GmbH
E2, 12-13
Telefon (0621) 156 78 00
mannheim1@kieser-training.com

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
7.00 – 21.30 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage
9.00 – 18.00 Uhr

kieser-training.de

Mannheimer Stadtteil Nachrichten

SOS MEDIEN SCHMID · OTREBA · SEITZ

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Schwetzingerstadt, Oststadt, Neuostheim, Neuhermsheim, Feudenheim und Wallstadt · Auflage: 30.000

Stadtteil-Portal.de | Jg. 7 | Nr. 10 | 7. Oktober 2022

Das Stimmungsfeuerwerk steigt!

Feudenheimer Kerwe steht in den Startlöchern

Gut gelaunte Besucher, eine tolle Stimmung und kulinarische Spezialitäten – das sind die Zutaten der Feudenheimer Kerwe. Foto: Photo-Proßwitz

FEUDENHEIM. Zwei Jahre war Pause, doch nun geht es mit unvermindertem Elan weiter: Die Feudenheimer Kerwe startet am Wochenende des 15. und 16. Oktober in eine neue Runde. Alles, was Beine hat, wird sich an diesen Tagen auf die Hauptstraße begeben, wo der Feudenheimer Kerweverein eine Feiermeile für alle Geschmäcker angerichtet hat. Das fängt schon bei den kulinarischen Spezialitäten an: Schausteller bieten alles, was das Herz begehrt, von der simplen Currywurst bis hin zu süßen Sünden. Der Gesangverein Teutonia hat die „Alte Schmiede“ in der Pfalzstraße zur Straußwirtschaft umfunktioniert – hier in der Kerwescheuer bleiben keine kulinarischen Wünsche offen. Mit einem Stand vor dem Prinz Max beteiligt sich auch der Allgemeine Sportverein (ASV) an der Kerwe, und auch die Karnevalgesellschaft Lallehaag ist mit von der Partie, und zwar auf dem Rathausplatz.

In Feudenheim ziehen alle an einem Strang, besonders, was die Kerwe angeht. So hatte Dieter Kern, der Vorsitzende des Gesangvereins Teutonia, eine tolle Idee, wie man das Finanzierungsloch in der Kerwe schnell und einfach stopfen könnte. Wenn jeder der rund 50 Vereine Feudenheims einhundert Euro spenden würde, wären alle finanziellen Probleme beseitigt. Kern gab diese Idee an Karlheinz Steiner von der Bürgergemeinschaft weiter und ging selbst mit gutem Beispiel voran: Die Teutonia legte die ersten 100 Vereins-Euro in einen Spendentopf. „Hundert Euro tun einer Vereinskasse nicht so weh, und wenn man damit helfen kann, ein Traditionsfest zu finanzieren, haben alle etwas davon“, sagte Kern. Andere folgten diesem Beispiel. Überraschend kam ein Mitglied des Feudenheimer Stammtischs „Der Haxe ist zu kläa“ in das Haarstudio am Eck und spendete 160 Euro; selbst eine über 80-jährige Kundin von Inhaberin Kerstin Bäumer-Ampersberger gab spontan 100 Euro.

Am Samstagnachmittag fällt der Startschuss, wenn Kerwe-Bürgermeisterin Irmi Benz den Rathausschlüssel von Bürgerserviceleiterin Alysha Molitor übernimmt und von da an die Kerwe in Feudenheim regiert. Kerstin Bäumer, die 1. Vorsitzende des Kerwevereins, wird den Festredner auf der Bühne am Badischen Hof begrüßen, und dann kann Mannheims größte Kerwe ihren Lauf nehmen. ine Kerwe ist auch ein Kinderfest, deshalb gibt es Fahrgeschäfte, Stände mit Süßigkeiten, Los- und Schießbuden, die Kinderherzen höherschlagen lassen. Am Sonntag werden die Feudenheimer Geschäftsleute ihre Türen zum verkaufsoffenen Sonntag öffnen und den Kerwegästen zeigen, was für ein umfassendes Angebot hier vor Ort zu finden ist. Von A wie Anna W. Kosmetik Studio bis Z wie Zigarren Behm nehmen zahlreiche Geschäfte vor allem auf der Hauptstraße am verkaufsoffenen Sonntag teil. Bücher, Mieder und Kurzwaren, Hörgeräte und Brillen, Haushaltswaren, Schmuck und Raumausstattung – Feudenheim ist einer der wenigen Stadtteile Mannheims, in dem die Nahversorgung tatsächlich noch fußläufig zu erreichen ist. Und dann kommen noch die zahlreichen Geschäfte dazu, in denen man sich leckere Speisen – von Pizza über Torte bis zum Eis – gönnen kann.

Über allem schwebt Musik: Ob Schlager, Rock oder leisere Töne – die große Bandbreite ist ebenfalls fester Bestandteil der Feudenheimer Kerwe. Nur eines wird es in diesem Jahr nicht geben: ein Feuerwerk. Das ist den Sparmaßnahmen des Kerwe-Vereins zum Opfer gefallen. Dafür wird ein Stimmungsfeuerwerk gezündet, das sich weit über die Ortsgrenzen hinaus sehen und hören lassen kann. Wer möchte, kann auch jetzt noch mit einem „Kerwegroschen“ in eine der bei vielen Feudenheimer Geschäften stehenden Sparbüchsen zum Gelingen beitragen. *and*

Programm, Teilnehmer und weitere Infos auf den Sonderseiten im Innenteil

Eine weitere Saison mit Herausforderungen

Fertigstellung der Interimsspielstätten des Nationaltheaters Mannheim verzögern sich

MANNHEIM. Die Generalsanierung des Nationaltheaters Mannheim ist zwar planmäßig gestartet, doch die Eröffnung der Interimsstätte für die Oper kann nicht wie ursprünglich geplant im Dezember erfolgen, sondern voraussichtlich im Frühjahr 2023. Lieferengpässe und Mangel an Material verzögern den Bau der Oper am Luisepark (OPAL). Zusammen mit den beteiligten Firmen wird gerade ein an die neue Situation angepasster fundierter Bauzeitenplan erstellt. Sobald verlässliche Aussagen getroffen werden können, kann auch die Oper ihre Planungen konkret anpassen und einen neuen Termin für die OPAL-Eröffnung mit der Uraufführung von „Créations Schöpfungsgeschichten“ finden. Nicht wackeln dürfte die Premiere der „Hugenotten“ im Pfalzbau in Ludwigshafen am 22. Januar. Im Schlosstheater Schwetzingen werden kleinere Opern aufgeführt.

Das Schauspiel begibt sich in seiner neuen Heimat im ehemalige US-Kino auf Franklin mit dem Publikum auf Entdeckungsreise und widmet sich Klassikern der Theaterliteratur. Die Eröffnung soll am 10. Dezember mit der Brecht-Inszenierung „Der gute Mensch von Sezuan“ sein. Aber nicht nur auf Franklin wird die Sparte Schauspiel zu finden sein. Im Studio Werkhaus gibt es die Premiere von Büchners „Woyzeck“, gefolgt von der Produktion „Frankenstein“, frei nach dem Roman von Mary Shelley und in der Regie von Nazli Saremi. Die neue Hausautorin Anastasiia Kosodii will mit ihrem Stück „How To Become The King Of Ukraine“ den Blick auf den Krieg in ihrer Heimat, der Ukraine, lenken. Mit der Bundesgartenschau 2023 kooperiert das Schauspiel ebenfalls. Die interaktive Installation „Pigs“ von Miriam Tscholl ist ab 14. April auf der BUGA zu erleben. Die 22. Internationalen Schillertage sollen Festivalstimmung nicht nur auf Franklin bringen, sondern auch auf die Seebühne des Luisenparks, wo mit „Wilhelm Tell“ die Eröffnung der Schillertage gefeiert wird.

Auch für die Besucher ist die Saison mit den vielen dezentralen Spielstätten, darunter das Studio Werkhaus, Musensaal im Rosegarten, die Alte Feuerwache, die alte Schildkröt-Fabrik oder das Tanzhaus, Neuland. Zur besseren Übersicht sind die jeweiligen Spielorte in den Programmheften sowie auf der Homepage farblich unterlegt. In dem Interimskonzept sieht man jedoch auch die Chance, neue Publikumskreise zu erschließen und die Zusammenarbeit mit dem Pfalzbau zu festigen. Die jeweiligen Intendanten und Intendantinnen bleiben jedenfalls gelassen Sie haben während der Pandemie viel in Sachen Flexibilität gelernt. *pbw*

Der komplette Spielplan ist unter www.nationaltheater-mannheim.de abrufbar. Die neue Theaterkasse und das dazugehörige Abo-Büro befinden sich in O7, 18.

TOP-THEMEN

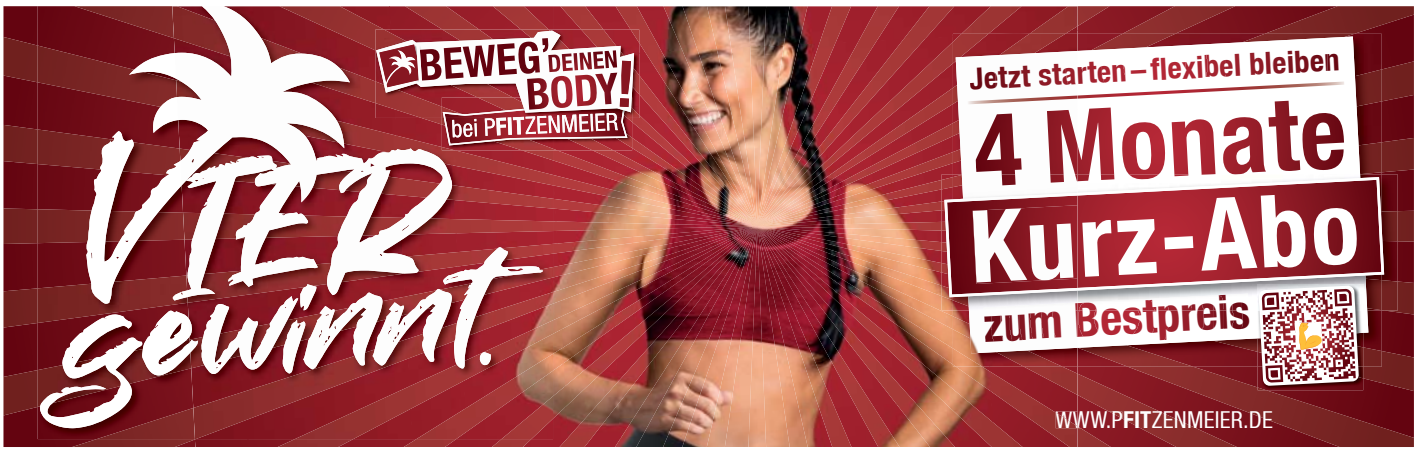
Weihnachtsbeleuchtung auf Sparflamme Seite 3

Baubeginn für Kulturhalle unklar Seite 5

Kerwe Feudenheim: Feiern ohne Feuerwerk Seite 9

Sonderthema: Gesundheit Seite 6

Stadtteil-Portal
NACHRICHTEN UND MEHR
SP
mit einer mobilen App



Wir kaufen
Wohnmobile
+Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

Augenlicht RETTER gesucht!
Jetzt mitmachen –
werden Sie AugenlichtRetter!
www.augenlichtretter.de
cbm

Wir suchen für unseren ambulanten Pflegedienst und Tagespflege
Pflegefachkraft, Altenpfleger/in 3-j./1-j./Helfer in Voll-/Teilzeit
Fahrer/innen in Voll-/Teilzeit
Hauswirtschafter/in in Voll-/Teilzeit
Bezahlung nach Tarif
Ein freundliches und aufgeschlossenes Team erwartet Sie.
Bewerbung schriftlich per E-Mail an:
info@ambulante-pflege-rhein-neckar.de oder an:
Mallaustraße 72. 68219 Mannheim, 0621/8624740
Aura Pflegedienst GmbH
Häusliche Krankenpflege und Seniorenbetreuung

Bau + Möbel
Krügerstraße 18
68219 Mannheim
Fenster - Türen - Rolläden
Decken - Böden - Treppen
Innenausbau - Glasarbeiten
Altbausanierung und vieles mehr
kontakt@schreinerwendt.de
Schreinerei
Manfred Wendt
Tel. 0621/3 92 98 02

Getränke Kalender
WALLSTADTER GETRÄNKEMARKT
Ihr freundlicher Getränkehändler
Seit 1990 in Wallstadt...
Großes Wein- und Biersortiment / Spirituosen / alkoholfreie Getränke / Erfrischungsgetränke / Säfte
NEUER PFÄLZER WEIN
1Ltr. süß oder bizzler 3,30 €
1Ltr. rot/süß 3,30 €
Rot und Weiß
NEUER WEIN
Yilmaz Kalender
Gundelsheimer Str. 19-21
68259 MA-Wallstadt
Telefon 0621/705948
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-12.30 & 15-18.30 Uhr
Sa: 8-13 Uhr
Mi: nachmittags geschlossen

Aktuell gesucht
- EFH in Kita-Nähe mit Garten
- Mehrfamilienhaus mit einer leerstehenden Wohnung
- Penthouse-Wohnung mit Terrasse
Monika Thiele
Harrlachweg 1 / Eastsite
68163 Mannheim
thiele@kuthan-immobilien.de
KUTHAN IMMOBILIEN
0621 - 54 100

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär
Wattstr. 37
68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
www.heflott.de

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Mannheim
Beratung
Kompetenz
Hilfe
Miete
Mietvertrag
Schufa
Betriebskosten
Modernisierung
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verband Mannheim e.V.
M 6, 16 · 68161 Mannheim
Telefon: 0621-127370
www.hug-mannheim.de

Endspurt für die Mannheimer Oktobermess

120 Schausteller bieten Spaß für Jung und Alt

NECKARSTADT. Die Mannheimer Oktobermess geht in den Endspurt. Noch bis einschließlich 9. Oktober drehen sich auf dem Neuen Messplatz die Fahrgeschäfte, und es riecht nach gebrannten Mandeln ebenso wie nach herzhaften Leckereien. Am 6. Oktober ist noch einmal Familientag der Schausteller mit halben Preisen und Sonderangeboten. Sie freuen sich besonders, dass der Zutritt anders als im vergangenen Jahr jetzt ohne Zugangskontrollen und Besucherobergrenzen stattfindet und die Umzäunung wegfällt.

Es sieht auf den ersten Blick also aus wie vor der Pandemie. Dennoch bleiben Herausforderungen. 120 Schaustellergeschäfte sind 20 mehr als im Frühjahr bei der „Maimess", darunter viele große Fahrattraktionen. Doch die Branche kämpft mit Personalmangel, sodass die volle Auslastung mit 150 Schaustellern nicht erreicht werden konnte. „Wir hätten zwar voll belegen können, aber dann hätte es Doppelungen gegeben, und das widerspricht unserem Konzept und Anspruch als Veranstalter", sagt Christine Igel von Event & Promotion Mannheim. Auch aufs große Festzelt verzichtet man, da das sonst dafür genutzte nach wie vor als Testzentrum gebucht ist. Auf der Suche nach Alternativen stellte sich heraus, dass Festzelte gerade rar und entsprechend teuer sind. Und so bleibt es wie unter Pandemiebedingungen beim Biergarten mit „Chill out"-Zone. Aufs Feuerwerk wird wie schon im Mai ebenfalls verzichtet. „Wir planen es jedoch fürs nächste Frühjahr wieder ein", sagt Igel.

Dass der Blick hoffnungsvoll nach vorne gerichtet ist, macht auch Bürgermeister Michael Grötsch deutlich: „Wir wollen mit dieser Traditionsveranstaltung, die das größte Volksfest der Region ist, wieder zu dem Besuchermagnet in der Metropolregion werden wie vor Corona", betont er und freut sich, dass neben Europas größtem mobilen Riesenrad auch ein besonderer Kettenflieger für Schwung sorgt. Klassisches Kettenkarussell extrem sozusagen, doch man sollte keine Höhenangst haben, da sich die bunten Gondeln auf 60 Meter hochschrauben, um ihre Runden zu drehen. Bei „Krumm & Schief Bau", dem Spaßlabyrinth für die ganze Familie, bleibt man zwar auf dem Boden, muss aber über wackelige Holzbrücken und drehende Gullis balancieren.

Klassiker wie Kinderkarussell und Autoscooter fehlen ebenso wenig wie Stände mit Süßwaren, Essen und Getränken. „Wir sind sicher, dass für jeden etwas dabei ist", sagt Stephan Schuster vom Mannheimer Schaustellerverband. Die Oktobermess ist Freitag und Samstag von 13 bis 23 Uhr und Sonntag bis Donnerstag von 13 bis 22 Uhr geöffnet. Wer mit den VRN-Tagestickets dorthin fährt, erhält am Gültigkeitstag an vielen Geschäften einen Rabatt von 2,50 Euro. *pbw*

Weithin sichtbar: Europas größtes mobiles Riesenrad dreht sich auf der Mannheimer Oktobermess. Foto: Warlich

Dampfnudeln und Papier-Kraniche

Herbstmarkt der Wallstadter Landfrauen

WALLSTADT. Großer Andrang herrschte beim Herbstmarkt der Wallstadter Landfrauen im evangelischen Gemeindehaus. Es war wieder eine gelungene Mischung aus Ständen mit selbstgemachten Dingen und dem Speisenangebot der Landfrauen, die den Herbstmarkt für viele Besucher so attraktiv machte. „Wir freuen uns sehr, dass so viele Leute gekommen sind", sagte Sonja Leyghdt, Erste Vorsitzende der Wallstadter Landfrauen, als zur Mittagszeit kein freies Plätzchen im Saal mehr zu finden war und einige Gäste draußen an Stehtischen ihre Suppe löffelten. Neben selbst gemachter Kartoffel- oder Linsensuppe gab es auch Dampfnudeln mit Vanillesoße oder Schupfnudeln mit Apfelkompott. „Die Menschen freuen sich nach den zwei Jahren Pause auf jede Veranstaltung", ergänzte Sonja Leyghdt.

Aber natürlich gab es beim Herbstmarkt auch viele schöne Dinge zu kaufen – vielleicht sogar die ersten Weihnachtsgeschenke. Margarete Haug bastelt seit vielen Jahren mit Papier. Die japanischen Techniken Origami, Orimoto und Kirimoto haben es ihr angetan. Beim Origami werden fragile Dinge aus dünnem Papier gefaltet, sehr bekannt ist dabei der Kranich. Orimoto und Kirimoto sind zwei Techniken, bei denen Bücher beschnitten oder gefaltet werden, so dass kleine Kunstwerke daraus entstehen. „Dazu brauche ich viel Geduld, Geodreieck und Schere", verriet Margarete Haug. „Lebe, liebe, lache!" hat sie beispielsweise in die Seiten eines dicken Buches gefaltet und geschnitten. Oder „Meins!" in ein Buch, das man gleichzeitig als Schatzkästchen benutzen kann. Für diese Kunstwerke benutzt Margarete Haug leinengebundene Bücher, die niemand mehr lesen will. „Aber sie müssen mindestens 399 Seiten haben, sonst klappt es nicht", lachte sie.

Selbst gestrickte Socken oder gehäkelte Topflappen kommen als Geschenk immer gut an, auch kleine Tischläufer mit bunten Stickereien. Die hat Inge Eich hergestellt und dafür viele Abendstunden mit den Nadeln in der Hand dagesessen. Bettina Rist vom Salzburger Stübchen bringt den Herbst in Form von Trockengestecken ins Haus. Sie war wieder fleißig und hat mit vielen Naturmaterialien Kränze und Sträuße gefertigt, ließ rote Beeren durch grünes Blattwerk leuchten und hatte auch hübschen Modeschmuck dabei. Am Stand von Textil Krämer konnte man sich mit schicken Handtaschen und bunten Schals für die kommenden kühlen Tage eindecken. Selbstgemachtes aus der Landfrauenküche gab es ebenso wie bunt bemalte Deko-Kürbisse, die mit ihren niedlichen Gesichtern Farbe und gute Laune in graue Herbsttage bringen.

Schon seit mehreren Jahren sind die Wallstadter Landfrauen mit ihrem Herbstmarkt ins evangelische Gemeindehaus ausgewichen. Anfangs vor allem aus Witterungsgründen, doch jetzt liegt es am schwierigeren Aufbau im Park. Im Gemeindehaus ließ es sich dafür gemütlich und warm sitzen, und so manch einer verbrachte dort den Sonntagnachmittag. *and*

Buntes Papier filigran gefaltet – das gab es am Stand von Margarete Haug beim Herbstmarkt der Wallstadter Landfrauen. Foto: Sohn-Fritsch

EDITORIAL

Mannheim – eine einzige Baustelle!?

Liebe Leserinnen und Leser, wenn man zurzeit durch Mannheim fährt (oder soll ich besser sagen in Mannheim steht …), gewinnt man den Eindruck, dass die Stadt eine einzige Baustelle ist. Gut, man möchte die Stadt hübsch für die kommende BUGA machen. Aber, bei allem Verständnis, geht wirklich nur dieser, nicht nur in meinen Augen völlig unabgestimmte Weg? Wenn man die vielen Baustellen sieht, kann man sich wirklich nicht vorstellen, dass dabei mit System gearbeitet wird. In den letzten Tagen habe ich sehr viele Gespräche mit Gewerbetreibenden und Einzelhändlern geführt, die alle sagen, dass neben Corona, Internet und Energiekrise die Baustellensituation in Mannheim ihr momentan größtes Problem ist. Für die Vororte und Stadtteile ist es problematisch, wenn sie nur schwer erreichbar sind. Lindenhof und Neckarau sind ohne Stau fast nicht mehr anzusteuern. Der Fahrlachtunnel muss nächstes Jahr wieder in Betrieb gehen, möchte man die Dauerstaus in diesem Gebiet vermeiden. Wir wollen uns ja bis 2030 auf den Weg zur Klimaneutralität machen. Permanente Staus helfen dabei sicher nicht.

Für die Innenstadt ist Erreichbarkeit ohne Staus und Umwege ebenfalls von elementarer Bedeutung. Entsteht in den Umlandgemeinden der Eindruck, Mannheim ist schlecht erreichbar, bleiben die Gäste und Kunden weg. Durch die extrem angespannte Verkehrssituation über den Rhein kommen sicherlich schon weniger potentielle Käufer aus der Pfalz. Hier sind zwingend zeitnahe Lösungen gefordert. Die Region muss hier einmal mehr beweisen, dass sie an einem Strang zieht. Hoffen wir, dass der Plan aufgeht, die meisten Baustellen bis zur BUGA Anfang April 2023 abzuschließen. Es spielt keine Rolle, ob man die Bundesgartenschau in diesen finanziell angespannten Zeiten gut findet oder nicht – es wäre zumindest ein schöner Start für das halbjährige Blütenfest. *Holger Schmid*

Bautenschutz und Bausanierung
in der Metropolregion Rhein-Neckar
BAUKLINIK GMBH
Dipl. Bau-Ing. Gregor Brozda (Inh.)
Altbausanierung • Mauerarbeiten • Betonsanierung • Renovierung
Balkonsanierung • Trockenlegungsarbeiten • Fassadenarbeiten
Feldstr. 123 • 68259 Mannheim • T. 0621 79944711 • info@bauklinik.de
www.bauklinik.de

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag & Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 72 73 96-0
Fax 0621 72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsleitung:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Heike Warlich (pbw),
Andrea Sohn-Fritsch (and)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die männliche Form verwendet. Diese bezieht sich immer auf weibliche, männliche und diverse Personen und stellt keinerlei Wertung dar.

Anzeigenleitung:
Karin Weidner

Anzeigenberatung:
Thomas Jentscheck

Auflage: 30.000

Erscheinungsweise:
monatlich

Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Schwetzingerstadt, Oststadt, Neuostheim, Neuhermsheim, Feudenheim, Wallstadt.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/21 von Dezember 2020.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

SOS MEDIEN
SCHMID • OTREBA • SEITZ

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Feudenheim
Shell-Tankstelle
Patrick Kassner
Wallstadter Straße 72-74

Wallstadt
Hofladen Bossert,
Anna Baranek
Mosbacher Straße 15
Körpermanufaktur
Mosbacher Straße 21

Neuostheim/ Neuhermsheim
ThomasCarree
Dürerstr. 34

Schwetzingerstadt/ Oststadt
Edeka
City Markt Mail
Seckenheimer Straße 68

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter
Stadtteil-Portal.de

IN EIGENER SACHE

Stadtteil-Nachrichten sind ein Gewinn

MANNHEIM. Während der Sommerferien hatte der Verlag SOS Medien eine große Verlosungsaktion in allen vier Ausgaben der Stadtteil-Nachrichten angeboten, an der sich viele Leserinnen und Leser beteiligten. Längst wurden alle Preise an den Mann oder die Frau gebracht. In Kooperation mit zahlreichen Anzeigenkunden vor Ort konnten mehr als 160 Gutscheine im Gesamtwert von über 5000 Euro verlost und an glückliche Gewinner verschickt werden. Für diese großartige Unterstützung möchte sich der Verlag noch einmal bei allen Spenderinnen und Spendern herzlich bedanken. Die folgenden Zuschriften stehen beispielhaft dafür, wie die Aktion bei der Leserschaft ankam. *sts*

„Vielen Dank für die schöne Überraschung, dass ich im Sommergewinnspiel eine Familienkarte für das Landes- und Technikmuseum gewonnen habe. Wir werden das mit unseren Enkelkindern (4 und 10 Jahre) genießen. Liebe Grüße und ein schönes Wochenende."

Christa S.

„Die Stadtteilnachrichten sind eine wichtige Infoquelle. Am schönsten aber finde ich immer die Freizeittipps, die zum Teil neu für mich sind und mich teilweise daran erinnern, dass ich vorhatte z. B. den Greifvogelzoo am Potzberg zu besuchen. Bitte weiter so."

Lia J.

KOMPAKT

Jubiläumskonzert in der Ökumenekirche

NEUHERMSHEIM. 2022 ist ein ganz besonderes Jahr für den Gesangverein Neuhermsheim: Er feiert seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass laden die Sängerinnen und Sänger zu einem Jubiläumskonzert ein. Es findet am Sonntag, 9. Oktober, um 17 Uhr in der Ökumenekirche St. Pius in Neuostheim in der Holbeinstraße statt. Im Mittelpunkt steht die Aufführung der Messe brève no. 7 von Charles Gounod. Des Weiteren erklingen festliche Melodien aus dem reichhaltigen Repertoire des Chors. Als Gäste begrüßt der Chor die Mezzosopranistin Heike Theresa Terjung und an der Orgel Harald Weidner. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Chordirektor Wolfgang Sieber. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. *red/pbw*

P&D Produkte & Dienstleistungen

Frisch – frischer – Freshland

Internationale Spezialitäten in amerikanischem Ambiente

Das Team vom Imbiss „Freshland" freut sich auf Ihren Besuch. Foto: zg

FEUDENHEIM. Aus dem neu eröffneten Imbiss „Freshland" in der Hauptstraße 83 strömen unwiderstehliche Düfte, und wenn man die Türschwelle überschreitet, ist man von der Inneneinrichtung überwältigt. Warme Holzmöbel, schwarze Lederbänke wie in einem amerikanischen Diner, dazu Accessoires aus der Motorradwerkstatt – das „Freshland" sieht schon irgendwie „cool" aus. Und auch das Speisenangebot lässt keine Wünsche offen. Burger in verschiedenen Variationen, Grillspezialitäten und Leckereien aus der mexikanischen Küche, Salate und ein Angebot für Vegetarier und Veganer – da bleibt kein kulinarischer Wunsch unerfüllt. Und das Beste ist – alles wird vor Ort frisch zubereitet. So auch die Chicken Wings nach eigenem Rezept, ebenso Falafel und Hummus. Auch die Burger kommen ganz frisch vom Grill – die Rezepte dafür stammen aus den USA. „Wir wollen, dass unsere Gäste zufrieden sind", sagen die beiden Betreiber. Damit sich alle Feudenheimer von der hohen Qualität bei Freshland überzeugen können, ist der Imbiss bei der Kerwe mit dabei. *and*

Energiesparen im öffentlichen Raum

Viele Gebäude im Dunkeln, Weihnachtsbeleuchtung reduziert

Reduziert, aber nicht gänzlich abgeschaltet wird in diesem Jahr die Weihnachtsbeleuchtung, die aus energiesparenden LED-Lampen besteht. Foto: Stadt Mannheim

MANNHEIM. Wasserturm, Alte Sternwarte, Alte Feuerwache und die Reiss-Engelhorn-Museen liegen seit 1. September nachts im Dunkeln. Auch das Jüdische Mahnmal in der Fußgängerzone, Bismarck-Denkmal, an der Autobahneinfahrt der Schriftzug „Mannheim" mit dem Adler sowie das Carl-Benz-Denkmal in der Augustaanlage, Planetarium und Technisches Rathaus sind aufgrund der Bundesverordnung zum Energiesparen ohne Licht. Die Stadt ist zudem verpflichtet, die Straßenbeleuchtung zu reduzieren, wo es vertretbar ist. Auch die Effektbeleuchtungen in der Augustaanlage und in der Breiten Straße sind abgeschaltet.

Auch für die Weihnachtsbaumbeleuchtung in den Mannheimer Fußgängerzonen hat die aktuelle Situation Konsequenzen. Bereits 2010 wurde sie auf energiesparende LED-Leuchten umgestellt und wird mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben. In diesem Jahr werden sie auch eingeschaltet, jedoch werden die täglichen Beleuchtungszeiten in den Fußgängerzonen reduziert sowie die Beleuchtungsperiode insgesamt verkürzt. „Mit dieser Entscheidung erfüllen wir die Verpflichtung, Energie einzusparen. Es ist jedoch auch unser Anliegen, die Innenstadt in der Weihnachtszeit weiterhin für Besucherinnen und Besucher aus Mannheim und der gesamten Region attraktiv und einladend zu gestalten", erklärt Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch zu der Entscheidung, die gemeinsam mit den Händlern getroffen wurde. „Wir freuen uns, dass unsere Weihnachtsbeleuchtung auch dieses Jahr wieder eingeschaltet werden kann. Und wir sind froh, dass die Stadt Mannheim unsere Vorschläge zur Reduzierung der Einschaltzeiten übernommen hat. Wir wollen damit auch einen Beitrag zu den Einsparungen im Energiebereich leisten", erklärt Lutz Pauels, Erster Vorsitzender der Werbegemeinschaft Mannheim City e. V, welche die Organisation der Weihnachtsbeleuchtung verantwortet. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Mannheim beteiligt sich jährlich daran mit einem Zuschuss. Die Lichter leuchten zwischen 17 und 22 Uhr. In den Vorjahren war die Beleuchtung bislang an Freitagen und Samstag eine Stunde länger in Betrieb und wurde bereits um 15.30 Uhr eingeschaltet. Die Dauer des Lichterglanzes wird an die Dauer der Weihnachtsmärkte und des Silvestermarktes angepasst und damit um eine Woche bis 1. Januar 2023 verkürzt. „LED-Beleuchtung ist im Vergleich zu herkömmlichen Leuchtmitteln deutlich energiesparender. Daher haben wir schon frühzeitig die Weihnachtsbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Lampen umgestellt", betont Marco Demuth, Bereichsleiter Vertrieb Regional bei MVV. „Durch die Reduzierung der Einschaltzeiten bei der Weihnachtsbeleuchtung können wir in diesem Jahr zusätzlich weitere 30 Prozent des bisherigen Stromverbrauchs einsparen. Die MVV Energie AG trägt als Sponsor die Stromkosten. Die zwei Weihnachtsmärkte und der Märchenwald in der Innenstadt werden wie gewohnt stattfinden. Die konkrete Ausgestaltung der Buden- und Ambientebeleuchtung obliegt den jeweiligen Betreibern der Weihnachtsmärkte. *red/pbw*

Den Tagen mehr Leben geben

Tageshospiz steht den Gästen ab sofort zur Verfügung

ILVESHEIM/MANNHEIM. Sowohl in der ökumenischen Segnungsfeier als auch in den sich daran anschließenden Grußworten wurde deutlich, welche Bedeutung dem Tageshospiz zukommt, das die Heinrich-Vetter-Stiftung in Ilvesheim gebaut hat. „Es soll ein Ort sein, um Freude und Trauer gleichermaßen zu teilen. Es soll helfen, gut zu sterben, und zugleich soll dort pralles Leben stattfinden", sagte Regina Hertlein vom Träger, dem Caritasverband Mannheim. Die Vorstandsvorsitzende betonte zudem, dass sich mit der Einrichtung eine neue Perle in die Kette der Palliativversorgung einreiht. Dekan Karl Jung bescheinigte den Menschen im Caritasverband, stets topaktuell und immer auf der Suche zu sein, wo man helfen und begleiten könne. Beim Tageshospiz gehe es darum, nicht dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben. „Das Tageshospiz ist eine großartige Idee", so der katholische Stadtdekan, der zudem kleine Engel segnete, die in alle Räume gestellt werden. Für die Heinrich-Vetter-Stiftung bedankte sich Professor Dr. Markus Haass beim Hospizförderverein St. Vincent. Dem Vorsitzenden Roland Hartung sei es gelungen, ein Tabuthema gesellschaftsfähig zu machen. Hartung selbst zeigte sich ebenfalls zufrieden und bezeichnete Ilvesheim aus Sicht des Caritasverbandes als „Kleinod im Dekanat Mannheim". Bürgermeister Andreas Metz lobte Engagement und Gesamtkonzept aus Kindertagesstätte, Pflegeheim, stationärem Hospiz und Tageshospiz rund um den Skulpturenpark der Heinrich-Vetter-Stiftung. Gemeinsam wurde das rote Band durchgeschnitten, um die hellen, lichtdurchfluteten Räume zu besichtigen. *pbw*

Die Leiterin des Tageshospizes Petra Waßmer (rechts) führte durch die Räume, die von Dekan Karl Jung gesegnet wurden. Foto: Warlich

Wir bringen Ihre Wohnträume unter Dach und Fach: unsere Immobilienfinanzierung.
Baden-Württembergische Bank, Private Kunden, Augustaanlage 33, 68165 Mannheim
Schreiben Sie uns eine E-Mail und wir erstellen Ihnen gerne Ihr individuelles Angebot: KreditMA@bw-bank.de
Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe
BW BANK

Beier
grün erleben
Ihr Pflanzenspezialist
Viernheimer Weg 43, Mannheim-Sandhofen,
0621/77 78 60, Mo - Fr 9.00 - 18.30 · Sa 9.00 - 16.00 Uhr
www.gartencenter-beier.de

157 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
www.glassimon.de
Reparaturen rund ums Fenster
Neue Fenster und Türen
Haustüren
Glastüren
Seit 1865 – älteste Glaserei Mannheims „Tradition schafft Vertrauen"
Innstraße 44 | 68199 Mannheim
Fon 0621-851516
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar für den Guten Zweck
Wir haben auch für Ihr Haus die perfekte Haustür!

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Mannheim
HERBSTFORUM 2022
Samstag, 22. Oktober 2022
Festhalle Baumhain, Luisenpark Mannheim
(der Eintritt in den Park ist frei)
PROGRAMM
Energiewende im Miet- und WEG-Recht
10.00 - 10.15 Uhr: Begrüßung und Aktuelles aus der Wohnungspolitik
Dipl.-Ing. Thomas Maier, Haus & Grund Mannheim
Rechtsanwalt Josef Piontek, Haus & Grund Mannheim
10.15 - 10.45 Uhr: Die Anpassung der Betriebskosten
Rechtsanwalt Frank Starosta, Haus & Grund Mannheim
10.45 - 11.30 Uhr: #MonnemSpartEnergie – Energiesparen wichtiger denn je
Matthias Schöner und Benjamin Klotz, MVV Energie AG
11.30 - 12.00 Uhr: Astra Mieterstrom/Eigenstromerzeugung
Peter und Daniel Aschbacher, Astra-Software GmbH
12.00 - 12.15 Uhr: Mieterstrom und Recht
Rechtsanwalt Josef Piontek, Haus & Grund Mannheim
12.15 - 13.00 Uhr: Energieeinsparung in der WEG
Rechtsanwalt Holger Bräuer, Haus & Grund Mannheim
Das Team von Haus & Grund Mannheim freut sich auf Ihren Besuch.
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verband Mannheim e.V.
M 6, 16 • 68161 Mannheim • Telefon: 06 21 - 12 73 70

Zu Martini:
Hipp's Feinkost
FRISCHE FREILANDGÄNSE
und Flugenten aus dem Odenwald
Sowie frische Gänsekeule und Gänsebrust, aus der Pfalz
BITTE RECHTZEITIG BESTELLEN
Jutta Papritz-Feinkost
Mosbacher Str. 66
Mannheim-Wallstadt
Telefon: 0 621 / 70 46 66
Mobil: 0 151 / 42 05 15 02
E-Mail: papritz@hipps-feinkost.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr
Mittwoch 8 bis 13 Uhr
Freitag 8 bis 18.30 Uhr
Samstag 8 bis 13 Uhr

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!

Auszug aus unserer Leistungspalette:

- Planung und Ausführung von Heizung-, Klima- und Sanitär- & Elektroinstallationen
- Zertifizierter Betrieb für EIB I KNX Installationen
- E-Check
- Ladestation für E-Autos
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- Wartung von Fernwärmestationen, Öl- und Gasheizungen, Wärmepumpen
- Hygieneinspektion und Wartung von Lüftungs- und Klimaanlagen nach VDI 6022

Schwierige Zeiten - Wir sind für Sie da!

Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung Klima Sanitär Elektro
Innstraße 17 · 68199 Mannheim,
NEU Telefon 0621/3993600
NEU für Kundendienstanfragen:
kundendienst@energieremp.de
E-Mail: info@energieremp.de
www.energieremp.de

SÜDDEUTSCHE GRUND UND BODEN

Wir kaufen Ihre Immobilie!

- Keine Maklergebühren für Verkäufer
- Schnelle Abwicklung
- Diskreter Verkauf direkt an Investor
- Transparenz

Kontaktieren Sie uns
0621 / 637 420 00
info@sueddeutsche-gub.de
www.sueddeutsche-gub.de

Süddeutsche Grund und Boden ist Ihr finanzstarker Partner.

FAMILIENANZEIGEN

Gemeinwohl der Region als Auftrag

Vierter und letzter Teil „200 Jahre Sparkasse Rhein Neckar Nord

Prämiensparen: Auslosung und Prämierung der Losnummern sind damals ein Großereignis – ob als gemeinsames Losen oder als großer PS-Sparerball. Foto: Archiv Sparkasse Rhein Neckar Nord

MANNHEIM. Zu den Wirkungskreisen der Sparkasse Rhein Neckar Nord gehört über den finanziellen Aspekt hinaus auch die Förderung des Gemeinwohls ihrer Region. Sie engagiert sich fortlaufend in Sport und Kultur oder für sozial Benachteiligte.

Als 1833 die Mannheimer Armenanstalt in Not gerät, gleicht die Sparkasse das Defizit von 3.400 Gulden aus. Als die Stadt Mannheim 1907 ihr 300-jähriges Bestehen feiert, unterstützt die Sparkasse die Planungen mit einem Darlehen. 1950 wird das Prämiensparen eingeführt. Mit ihrem Beitrag unterstützen die Sparer dabei gezielt regionale Projekte, darunter seit zehn Jahren auch das heilpädagogische Reiten beim Reiter-Verein Mannheim. 1979 unterstützt man das Nationaltheater im Rahmen des 200-jährigen Jubiläums und übernimmt 1993 im Zuge der Neugestaltung des Paradeplatzes die Restaurierung des Grupello-Brunnens. 1996 stellt die Sparkasse für zehn Jahre 1,5 Millionen DM für eine Stiftungsprofessur zur Verfügung. Unterstützt wird damit die Fakultät für Klinische Medizin Mannheim der Universität Heidelberg. Allein im Jahr 2020 fördert die Sparkasse Rhein Neckar Nord mit fast 300.000 Euro soziale und kulturelle Projekte. Die Palette reicht vom Sportverein vor Ort bis hin zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft. Darüber hinaus hat sie eine eigene Stiftergemeinschaft gegründet, unter deren Dach zum Beispiel der bekannte Mannheimer Comedian Bülent Ceylan und die frühere Schwimmweltmeisterin Franziska van Almsick eigene Treuhandstiftungen zu Gunsten von Kindern unterhalten.

Und wie 1975, so wird man auch 2023 erneut die Bundesgartenschau in Mannheim unterstützen. Vorstandsvorsitzender Stefan Kleiber sagt dazu: „Beim Blick ins Geschichtsbuch wundert es mich nicht, dass wir auch bei der letzten Bundesgartenschau 1975 schon ein wichtiger Partner waren. Und wenn wir uns gemeinsam anschauen, was daraus erwachsen ist, dann staune ich noch heute über den positiven Impuls zur Stadtentwicklung. Was wäre unser Mannheim ohne den wunderbaren Luisenpark? Ich freue mich, dass Sparkasse und Bundesgartenschau erneut zueinander gefunden haben. Dieses Event wird ein Attraktivitäts-Impuls für Mannheim – aus wirtschaftlicher, aus gesellschaftlicher und auch aus nachhaltiger Sicht. Und wer weiß was langfristig daraus entsteht? Womöglich sind die Menschen in 50 Jahren genauso dankbar darüber, wie wir über die Bundesgartenschau 1975."

Auch dieser Wirkungskreis ist in der großen Sonderausstellung „Seit's ums Geld geht – 200 Jahre Sparkasse Rhein Neckar Nord" dargestellt, die bis 22. November in den Reiss-Engelhorn Museen gezeigt wird. *pbw*

Mehr unter www.rem-mannheim.de

Mini-Tischtennisturnier soll Tradition werden

DJK Neuostheim/Neuhermsheim erfreut über die Teilnehmerzahl

NEUOSTHEIM/NEUHERMSHEIM. Dreißig Kinder, darunter sechs Mädchen, waren in die Sporthalle der Johann-Peter-Hebel-Schule gekommen, um dort ein Tischtennisturnier auszutragen. Für Organisatorin und Jugendtrainerin Jana Ding vom Ausrichter des Turniers, der DJK St. Pius Neuostheim/Neuhermsheim, bedeutete die Vorbereitung eine große Herausforderung, da sie erstmals ein Turnier organisierte. Dass ihr Konzept aufgegangen ist, zeigen die vielen Kinder und Eltern, die den Weg in die Sporthalle fanden. „Mein herzlicher Dank geht an alle freiwilligen Helfer und Helferinnen, die dieses Turnier möglich gemacht haben", sagte Jana Ding in ihrer Begrüßung. Auch der DJK-Bezirksvorsitzende Rhein-Neckar Alfons Enichlmayr und der Vorstandsvorsitzende der DJK St. Pius Neuostheim/Neuhermsheim Hansheinrich Beha waren gekommen und freuten sich über die gelungene Aktion der hochmotivierten Nachwuchstrainerin und über nicht minder motivierte Kinder.

Bei den 14 teilnehmenden Jungen U10 holte sich das Ausnahmetalent bei den Minis, Eren Ahmed aus Bensheim, mit 5:0 Spielen, 10:0 Sätzen und 110:27 Bällen den Pokal. „Hoffentlich sieht man ihn bei dem Bezirksentscheid und später bei einem Verein wieder", meinte Beha. Die Mädchenkonkurrenz gewann Luisa Legner, Jahrgang 2013, vom TTV Weinheim-West. In den beiden weiteren Altersklassen U8 und U12 der Jungen gewannen die beiden Brüder Mika und Theo Colak von der Diesterweg-Schule und dem Liselotte-Gymnasium. Auch Abteilungsleiter Harald Wenz freute sich: „So voll war die Halle schon lange nicht mehr." Und alle waren froh, dass die Mini-Meisterschaft eine tolle Nachwuchsgewinnungsaktion wurde. „Jana Ding hat sehr gute Arbeit geleistet und viele Vereinsmitglieder mitgerissen. Wir hoffen nun, dass dies zu einer jährlichen Tradition wird", so Abteilungsleiter Harald Wenz. *red/pbw*

Siegerehrung für Zoe Kasper, Luisa Legner und Maria Korobkina (von links) durch Abteilungsleiter Harald Wenz. Foto: Fritz Pforr

P&D Produkte & Dienstleistungen

Pflegen ist eine Kunst
20 Jahre Pflegedienst APIS

Rüdiger Friese leitet seit 2015 den Pflegedienst APIS in Feudenheim. Foto: Sohn-Fritsch

FEUDENHEIM. Die fleißige Biene – auf Lateinisch Apis – hat sich die Familie Friese als Namensstifterin für ihren ambulanten Pflegedienst ausgesucht, den es jetzt in dieser Form seit genau 20 Jahren gibt. Und dabei stehen die Anfangsbuchstaben auch noch für „Ambulante Pflege, Information und Service". Heute führt Rüdiger Friese den Pflegedienst APIS, doch die Anfänge machte seine Mutter Gudrun in einer ehemaligen Bäckerei in der Schillerstraße. Gemeinsam mit zwei weiteren gelernten Krankenschwestern versorgte Gudrun Friese pflegebedürftige Menschen in Feudenheim, ihr Mann Norbert machte die Buchführung. Das aUnternehmen wuchs schnell, so dass 2007 die Räume in der Talstraße 22 angemietet wurden. Im Jahr 2015 übernahm Rüdiger Friese den Pflegedienst von seiner Mutter und hat ihn seither immer weiter ausbauen können. Mutter Gudrun Friese steht nach wie vor mit Rat und Tat zur Seite. Beim Pflegedienst APIS steht das Menschliche im Vordergrund, jeder der 40 Mitarbeiter pflegt täglich mit Herz und Verstand. Es herrscht ein großer Zusammenhalt im gesamten Team, zudem ist jeder Mitarbeiter bereit, eigenverantwortlich zu handeln. Außerdem ist der Pflegedienst APIS Kooperationspartner der Mannheimer Kranken- und Altenpflegeschulen, d. h., die Schüler der Kranken- und Altenpflegeschulen absolvieren im Rahmen ihrer Ausbildung ihren Außeneinsatz bei APIS. Das Motto des Unternehmens hat Gudrun Friese schon vor 20 Jahren folgendermaßen formuliert: „Pflegen ist eine Kunst, Pflege annehmen ist eine Stärke. Beides hat mit Vertrauen zu tun." *and*

P&D Produkte & Dienstleistungen

Begeisterung für den Beruf wecken
Eva Wolfmüller lehrt an der Bernd-Blindow-Schule

Eva Wolfmüller, die Inhaberin der Apotheke Beyer, unterrichtet nun auch PTA-Schüler. Foto: privat

FEUDENHEIM. Eva Wolfmüller, die Inhaberin der Apotheke Beyer, übt seit Beginn dieses Schuljahres nun noch eine Lehrtätigkeit aus. Sie unterrichtet einmal wöchentlich an der Bernd-Blindow-Schule in Mannheim junge Menschen, die eine Ausbildung zum/zur PTA (Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in) machen, in Ernährungslehre. „So habe ich die Möglichkeit, die jungen Leute von Anfang an auf ihrem beruflichen Weg zu begleiten", erklärt Eva Wolfmüller ihre Motivation. Ihr ist es sehr wichtig, dass sich die jungen Menschen für ihre Ausbildung und den Beruf begeistern. Oft wechseln die ausgelernten PTA nach ihrer Ausbildung von der Apotheke in die Industrie oder in ein Krankenhaus. „Dort sind die Arbeitszeiten besser und das Gehalt höher", weiß Eva Wolfmüller. Deshalb möchte sie ihnen die Arbeit in der Apotheke ans Herz legen. „Es ist mein erklärter Wunsch, die Attraktivität der Arbeit in einer Apotheke zu zeigen." Ab November werden zwei Pharmazeuten im Praktikum in der Apotheke Beyer arbeiten, die nach zwei Staatsexamen an der Universität nun kurz vor dem dritten Staatsexamen stehen und noch Praxiserfahrung sammeln sollen. Eva Wolfmüller hofft, dass sich zumindest einer der beiden für die Arbeit in der Apotheke Beyer entscheiden wird. *and*

KOMPAKT

Flohmarkt „Rund ums Kind"

NEUHERMSHEIM. Am Samstag, 15. Oktober, findet von 14 bis 16.30 Uhr der Herbstflohmarkt des Kindergartens im Reiterweg statt. Für eine Standgebühr von sieben Euro und einem selbstgebackenen Kuchen können sich Interessenten unter der Telefonnummer 0621 444720 einen Stand im Evangelischen Gemeindezentrum sichern. Ein Tapeziertisch ist selbst mitzubringen. Für Speis und Trank wird in der Cafeteria gesorgt. *pbw*

Opel-Oktober-Familienfest bei AMZ

SCHWETZINGERSTADT. Am Samstag, 15. Oktober, veranstaltet das Autohaus AMZ Mannheim von 10 bis 14 Uhr ein großes Oktoberfest für die ganze Familie. Das Opel Professional Center in der Viehhofstraße 6 bis 20 will bei dieser Gelegenheit gemeinsam mit den Besuchern die Premiere des neuen Opel Astra Sports Tourer feiern. Essen und Getränke sind ebenso vorbereitet wie Unterhaltung für Groß und Klein. Probefahrten mit den aktuellen Opel-Modellen sind möglich. *red/pbw*

„Kein Prestigeobjekt, sondern ein notwendiges Projekt“

Baubeginn für Sport- und Kulturhalle nach wie vor offen

WALLSTADT. Die Planungen für die neue Sport- und Kulturhalle samt Freiwilliger Feuerwehr in Wallstadt gehen weiter, auch wenn noch nicht sicher ist, dass die Investitionskosten im kommenden Haushalt verankert werden. Zu dieser Hauptaussage kamen die Vertreter der Verwaltung bei der öffentlichen Bezirksbeiratssitzung in der DJK-Sporthalle.

Sport- und Kulturhalle plus Freiwillige Feuerwehr: Der Baubeginn steht noch in den Sternen. Planungswettbewerb ist in vollem Gange, der Foto: Sohn-Fritsch

Damit war die Frage nach einem möglichen Baubeginn allerdings immer noch nicht geklärt. Elizabeta Schulz und Projektleiter Robert Erasmy berichteten über den aktuellen Stand der Dinge und die nächsten Planungen. Demnach ist der Auslobungstext derzeit so weit fortgeschritten, dass voraussichtlich im November vorgestellt wird, was endgültig ausgelobt wird. Auch die Mitglieder des Preisgerichts stehen fest. Insgesamt 25 Büros können sich am Wettbewerb beteiligen, sechs davon wurden von der Stadt ausgewählt. Im Januar ist Abgabetermin für die Vorschläge. Im April sollen dann die Preisträger feststehen, danach kommen die Verhandlungsgespräche. Und da bricht der momentane Zeitstrahl der Stadtverwaltung ab. Stadtrat Alexander Fleck, der gleichzeitig Sitzungsleiter war, stellte sofort die alles entscheidende Frage: „Wir wissen alle, dass dies ein Dringlichkeitsprojekt für Wallstadt ist. Wann ist denn nun Baubeginn?“ Die ausweichende Antwort von Elizabeta Schulz lautete: „Wenn die Mittel vorhanden sind, kann es los gehen“.

Und genau da liegt das Problem. Der Oberbürgermeister hält im Oktober die Haushaltsrede für das kommende Jahr. Ob sich der Neubau der Wallstadter Halle bei den Investitionsprojekten wiederfindet, ist nicht bekannt. Stadtrat Christopher Probst (ML) betonte noch einmal, dass außer den Planungsmitteln bisher nichts in den Haushalt eingestellt worden sei. Das Neubauprojekt der Wallstadter Halle habe zwar eine Mehrheit im Gemeinderat. Trotzdem werde es „eine ganz harte Nuss“. Der Gemeinderat werde sich laut Probst alle Mühe geben, das Projekt durchzusetzen, denn: „Es ist kein Prestigeprojekt, sondern ein notwendiges Projekt.“ Stadtratskollegin Claudia Schöning-Kalender (SPD) sah die Voraussetzungen für die Realisierung als „so gut wie selten“, unter anderem deshalb, weil sich alle Fraktionen im Gemeinderat einig seien, was die Notwendigkeit dieses Projektes angeht. Und auch Gabriele Baier (Grüne) schloss sich dieser Meinung an, sagte allerdings auch, dass der Gemeinderat alleine nicht über solch große Projekte beschließen könne. Zum Zeitplan sagte sie: „Der Planungsprozess dauert lange, egal, ob Geld da ist oder nicht“.

Blieb noch die Frage offen, wie es mit dem Vereinsleben in Wallstadt weitergehen soll, wenn sich der Baubeginn der neuen Halle nach hinten verschiebt, die alte Halle von der Kirche aber aus technischen Gründen nicht weiter betrieben werden kann. Alexander Fleck (CDU) sagte, dass der letzte Stand zu diesem Thema sei, dass die Kirche die alte Halle so lange halten wolle, bis die neue bezugsfertig sei. Dem widersprach allerdings Susanne Brauch, die Vorsitzende der DJK Wallstadt. „Spätestens 2025 ist hier Schluss“, sagte sie.

Weitere Themen beim Wallstadter Bezirksbeirat waren der aktuelle Stand der BUGA 23 sowie die Situation an den Vogelstangseen. Hier berichtete Klaus-Bernd Schwennen vom Stadtraumservice über die Veränderungen, die sich in jüngster Zeit ergeben haben. Das Toilettenhäuschen wurde saniert und mit einer Zeitschaltuhr versehen, so dass der Vandalismus reduziert werden konnte. Die Vermarktung des Bereiches der Seen sei offen für unterschiedliche Nutzungen, bisher habe sich allerdings nur ein Eiswagen dort angemeldet. Schwennen könnte sich auch einen Food-Truck oder ähnliches vorstellen. Auch sprach er sich für die Einrichtung fester Grillzonen aus, um die Brandgefahr zu vermindern. *and*

AC
ABWASSER CONCEPT
Ihr Spezialist für Abwassertechnik
Kanal- und Rohrreinigung • Inliner - Rohrsanierung • TV Inspektion
Leitungsortung • Dichtheitsprüfung • Installation
0621 71638875
24 Stunden Notdienst
Hauptstraße 40 • 68259 Mannheim • info@ac-abwasser.de
www.ac-abwasser.de

Ihr Vorteil ist unser Service
Alles aus einer Hand, perfekt koordiniert
Herbert
Spezialisten für Gebäudetechnik
· Bad
· Wärme
· Klima
Herbert Rhein-Neckar GmbH · Ein Unternehmen der Herbert Gruppe
Schneidemühler Str. 22-24 · 68307 Mannheim · Tel. 06217 898 99-0 · www.herbert.de

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen

Stadtteilverein nimmt am World Cleanup Day teil

NEUOSTHEIM. Zu den sechs Veranstaltungen im Rahmen des World Cleanup Day gehörte auch die Putzaktion des Stadtteilvereins Neuostheim. Nach für den Vorstand zunächst sehr enttäuschenden Anmeldezahlen kamen letztendlich doch circa 37 Putzerinnen und Putzer. Viele Kinder in Begleitung ihrer Eltern sowie Jugendliche nahmen mit großem Engagement teil. Zahlreiche Teilnehmer waren sich einig darüber, dass schon in den Kindergärten und Schulen das Bewusstsein geschärft werden muss, Müll zu vermeiden und diesen in einen Abfalleimer zu werfen, so dass es Ziel sein müsse, dass Kindergärten und Schulen an Putzaktionen teilnehmen.

Die Putzaktion hat immer auch kommunikativen Charakter. Foto: Stadtteilverein

Zu den Fundstücken zählte in diesem Jahr ein altes Fahrrad, das aus einem Gebüsch an der Seckenheimer Landstraße gezogen wurde. Ein Personalausweis wurde gefunden und der Besitzerin zurückgegeben. Auch ein Schlüssel wurde entdeckt, ansonsten fand man wie immer jede Menge Flaschen, Pappbecher, Zigarettenstummel. Der meiste Müll befand sich – und auch das war nichts Neues – auf dem Parkplatz unter der Carlo-Schmid-Brücke, wo viele Fans der Adler Mannheim, der Rhein Neckar Löwen, Besucher der SAP Arena und des Maimarkts parken. Daher hat der Stadtteilverein schon mehrfach das Anliegen an die Stadt herangetragen, dort Müllcontainer aufzustellen. Nach getaner Arbeit wurde gegen 17 Uhr der Grill angeworfen, und jeder fleißige Teilnehmer bekam eine Bratwurst oder Krakauer im Brötchen. Dazu gab es Freibier und freie antialkoholische Getränke. Die von Sandra Drüppel angebotenen Süßigkeiten waren ebenfalls sehr gefragt und die Stimmung gut. Das Ganze hatte nach den Worten des Vereinsvorsitzenden Stefan Bickmann durchaus auch geselligen Charakter: „Menschen lernten sich kennen. Leute, die sich länger nicht mehr gesehen hatten, trafen sich wieder. Die Kinder spielten auf dem Spielplatz und an den Spielgeräten. Ausländische Mitbürger kamen vorbei und feierten die erfolgreiche Putzaktion mit“, so Bickmann. Positiver Nebeneffekt: Es wurden sieben neue Mitglieder hinzugewonnen. Gegen 20 Uhr wurde dann abgebaut und alle konnten mit dem Gefühl nach Hause gehen, etwas Gutes für Neuostheim und die Umwelt getan zu haben. *red/pbw*

Hilft. Hilft weiter.
Wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de/wasser
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Pfitzenmeier und die vier Säulen für die Gesundheit

MANNHEIM/SCHWETZINGEN. Gesundheit ist das wichtigste Gut, das wir besitzen – ohne Gesundheit geht nicht viel. Um gesund zu bleiben, gibt es viele Wege. Dazu zählen die Ernährung, aber auch körperliche und geistige Fitness, regelmäßige Bewegung und ausgewogene Entspannung. Pfitzenmeier setzt deshalb auf vier Säulen, bei denen Fitness, Wellness und Gesundheit eins werden.

Die ersten beiden Säulen der Gesundheit bei Pfitzenmeier bestehen aus „Kraft und Cardio“ sowie „Aqua und Kurse“. Beide drehen sich vor allem um das Thema „Fitness“, wird Bewegung doch großgeschrieben, um fit zu bleiben. Auf den großen Trainingsflächen mit modernen Geräten und speziellen Bereichen geht es darum, mit zeitgemäßen Methoden für körperlichen Ausgleich zu sorgen, der den Fehlhaltungen oder einseitigen Belastungen im Arbeitsalltag entgegenwirkt.

Bei „Aqua und Kurse“ handelt es sich um eine vielfältige und abwechslungsreiche Säule. Über 1.500 Kurse und Workouts werden Woche für Woche in den Pfitzenmeier Premium Clubs und Resorts angeboten. Von Klassikern wie Zumba und Bauch-Beine-Po bis zu erfrischenden Exoten wie Bodega Moves und TRX finden Mitglieder optimales Training in der Gruppe – an Land und im Wasser. Schließlich haben Standorte wie am Mannheimer City Airport die große Schwimmhalle integriert. Dort finden Aqua-Kurse statt, die nicht weniger anstrengend sind als die „normalen“ Kurse, dafür aber etwas gelenkschonender.

Die dritte Säule der Gesundheit heißt „Sauna und Wellness“. Sie bezieht sich auf die mentale Fitness. Im Wellnessbereich gibt es verschiedene Saunen, Ruheräume, sprudelnde Wellnessbecken und Terrassen zur Entspannung. Die Seele baumelt, der Geist schaltet ab und der Körper tankt neue Energie für die anstehenden Aufgaben.

Zu guter Letzt gibt es noch die Säule „Betreuung und Diagnostik“. Wobei diese häufig direkt zu Beginn ins Spiel kommt, denn bei Pfitzenmeier werden Trainierende bestens vom ausgebildeten Personal betreut. Außerdem gibt es im Diagnostikbereich die Möglichkeit, den Ist-Zustand festzustellen, um anschließend ein individuelles Trainingsprogramm mitsamt Ernährungsplan zu erstellen.

Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts. Deshalb sind die vier Säulen von Pfitzenmeier ideal, um auch im hohen Alter noch ein bewegtes Leben zu haben. Je früher man startet, desto besser. Wichtig ist die Ganzheitlichkeit, die die vier Säulen abdecken, schließlich gewinnt man bei „Vier gewinnt“ nicht mit drei Steinen. Probieren Sie es aus. *pm*

Weitere Infos unter www.pfitzenmeier.de

Kurse aus dem Bereich „Kraft und Cardio“ steigern die Fitness und sorgen für körperlichen Ausgleich. Fotos: Pfitzenmeier

Für 199 EUR mtl. finanzieren[1]
Der Swift Sport. Beschleunigt Begeisterung.
0 Euro Anzahlung, 0 % Zinsen – beim Swift Sport löst sogar das Bezahlen rasende Begeisterung aus. So wie der sportive Mild-Hybrid Antrieb. Auf zur Probefahrt!
Fiba Motorfahrzeuge- Handels GmbH
Merowinger Straße 1–5 • 68259 Mannheim
Telefon: 0621 488060 • Telefax: 0621 4880615
E-Mail: fiba-mannheim@t-online.de
www.suzuki-handel.de/fiba
FIBA seit 1979
Kraftstoffverbrauch Suzuki Swift Sport 1.4 BOOSTERJET HYBRID Sport (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 6,2 l/100 km, Stadtrand (mittel) 5,0 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,9 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,2 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,6 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert 125 g/km.
Die Umstellung auf das neue WLTP-Messverfahren macht eine Änderung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu Verbraucherinformationen zu Kraftstoffverbrauch, CO_2-Emissionen und Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen (Pkw-EnVKV) erforderlich. Die Novellierung der Pkw-EnVKV ist bislang noch nicht erfolgt. Da NEFZ-Werte für dieses Fahrzeug nicht vorliegen, haben wir die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO_2-Emissionswerte als WLTP-Werte angegeben. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO_2-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen.
[1] Finanzierungsbeispiel für einen Suzuki Swift Sport 1.4 BOOSTERJET HYBRID Sport auf Basis des Endpreises in Höhe von 24.350,00 Euro, Nettokreditbetrag 20.935,62 Euro, Gesamtkreditbetrag 20.935,62 Euro, Anzahlungsbetrag 0,00 Euro, effektiver Jahreszins 0,00 %; gebundener Sollzinssatz 0,00 % p.a.; 49 Monate Laufzeit; 48 Raten à 199,00 Euro; Schlussrate 11.383,62 Euro (ausgehend von 10.000 km jährliche Laufleistung; sonst Abweichungen möglich); Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Das Angebot entspricht dem Beispiel gem. PAngV. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.
SUZUKI

20 JAHRE
im Dienst der Gesundheit
Familienbetrieb. Gegründet 01.10.2002
APIS
Ambulante Pflege. Information. Service.
Tätigkeitsschwerpunkte
• Versorgung pflegebedürftiger Menschen bei sich zuhause
• Wundversorgung
• Nachversorgung nach Krankenhausaufenthalt
• Hauswirtschaft (Hilfe beim Einkaufen, Putzen, Bügeln)
Seit 20 Jahren Ihr zuverlässiger Pflegedienst in Feudenheim
Sie erreichen uns
Mo, Di, Do: 8 – 15 Uhr
Mi und Fr: 8 – 13 Uhr
MA-Feudenheim
Talstraße 22
Tel: 0621 76440-90
www.pflegedienst-apis.de
Pflegen ist eine Kunst, Pflege annehmen eine Stärke, beides hat mit Vertrauen zu tun.

Aura
Tagesbetreuung
Tagespflege / Pflegedienst
für ein selbstbestimmtes Leben im Alter
Tel.: 0621 - 86 24 740
Fürstenwalder Weg 1A · 68309 Mannheim

Pflegedienst APIS: Pflegen ist eine Kunst

FEUDENHEIM. APIS steht für „Ambulante Pflege, Information und Service". Heute führt Rüdiger Friese den Pflegedienst, dessen Grundstein seine Mutter Gudrun bereits vor 20 Jahren legte. Das Unternehmen wuchs schnell. 2015 übernahm der Sohn den Pflegedienst und hat ihn seither weiter ausgebaut. Bei APIS steht der Mensch im Vordergrund. Jeder der 40 Mitarbeitenden übernimmt Verantwortung für seine Arbeit. Das Einzugsgebiet umfasst die Stadtteile Feudenheim, Ilvesheim, Wallstadt, Käfertal, Vogelstang und Rott. Das Team leistet mit viel Engagement und Fachwissen optimale Krankenpflege und sorgt mit individuellen sozialen Dienstleistungen für ein angenehmes selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause, getreu dem Motto: „Pflegen ist eine Kunst. Pflege annehmen eine Stärke." *and/red*

Infos unter https://pflegedienst-apis.de/

avendi Tagespflege
„HIER WERDE ICH WERTGESCHÄTZT"
NUR NOCH WENIGE PLÄTZE FREI!
NEU: TAGESPFLEGE IM STEUBENHOF
Liebevolle Betreuung, professionelle Pflege und nette Gesellschaft – das bietet die Tagespflege IM STEUBENHOF. Sie möchten, dass ihre pflegebedürftigen Angehörigen gut versorgt sind, auch wenn Sie selbst nicht da sind? Dann ist das das richtige Angebot für Sie! In Mannheim-Neckarau betreuen wir von Montag bis Freitag von 7:30 bis 16:30 Uhr 17 Tagespflegegäste in unseren komfortablen Räumen.
Sie möchten mehr erfahren? Sprechen Sie uns an!
Tagespflege IM STEUBENHOF
Steubenstraße 66 | 68199 Mannheim
Telefon 01511 4575970
E-Mail tagespflege-steubenhof@dus.de
www.avendi-senioren.de
avendi

Tagespflege „Im Steubenhof": Entlastung für pflegende Angehörige

NECKARAU. Pflegende Angehörige stehen vor der Herausforderung, Pflege in den Alltag zu integrieren. Das ist kräftezehrend und birgt Konfliktpotenzial. „Tagespflege ist ein wichtiges Angebot zur Entlastung der Pflegenden und eine gute Alternative zu einer Heimunterbringung", sagt Natasa Ender, Bereichsleiterin ambulante Pflege- und Betreuungsdienste bei avendi. Die Vorteile von Tagespflege liegen auf der Hand: Während der Lebensmittelpunkt das gewohnte Umfeld bleibt, sind die Pflegebedürftigen an ausgewählten Tagen versorgt und betreut – das entlastet die Angehörigen. Darüber hinaus wirkt sich die Gesellschaft anderer Seniorinnen und Senioren förderlich aufs Allgemeinbefinden aus, die vielfältigen Aktivitäten und Betreuungsangebote der Tagespflege verbessern zudem die Lebensqualität. Mit der teilstationären Pflege in der Tagespflege Im Steubenhof komplettiert avendi seit 1. September das Angebot in Mannheim, wo der Heimbetreiber bereits mit den Pflegeeinrichtungen Lanzgarten, LanzCarré, CentroVerde, Sandhofer Stich sowie dem ambulanten Pflege- und Betreuungsdienst avendi mobil in Mannheim bestens etabliert ist. *pm/red*

Infos bei Pflegedienstleiterin Stephanie Beismann, Telefon 0151 14575970, tagespflege-steubenhof@dus.de

BESTÄNDIG
ENGAGIERT
MODERN
Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD
UNSERE KLIENTEN FÜHREN EIN EIGENSTÄNDIGES UND SELBSTBESTIMMTES LEBEN.
SIE
STEHEN BEI UNS IM MITTELPUNKT
24-STUNDEN-ASSISTENZ
Begleitung und Versorgung von körperlich eingeschränkten Menschen
AMBULANTE PFLEGE
Grundpflege - Körperpflege und hauswirtschaftliche Unterstützung
BERATUNG
Umfassende und kompetente Hilfe rund um das Thema „Pflege Zuhause"
AMBULANTE PFLEGE
Behandlungspflege - Medizinische Leistungen nach ärztlicher Verordnung
WIR HÖREN ZU, ORGANISIEREN UND SETZEN UM.
SIE HABEN NOCH FRAGEN?
Rufen Sie uns gerne an unter der Telefonnummer 0621-8 41 40 40.
Herzlich Willkommen bei RHEINGOLD. WIR freuen uns auf SIE.
Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH
Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH
Rheingoldstr. 6 | 68199 Mannheim | 0621-8 41 40 40 | info@pflegedienst-rheingold.de
www.pflegedienst-rheingold.de

Ambulanter Pflegedienst Rheingold: 24-Stunden-Assistenz

NECKARAU. „Wir sehen den Menschen ganzheitlich, als Einheit von Körper, Geist und Seele. Wünsche und Bedürfnisse der Klienten und Angehörigen werden in die aktivierende Pflege mit einbezogen," sagt Geschäftsführerin Andrea Rhein. Jeder Mensch wird mit seinen Stärken, Neigungen und Schwächen angenommen. Dabei spielen seine Nationalität, politische Einstellung, sozialer Rang, sein Alter und Glaube keine Rolle. Zum bestehenden Angebot der Grundpflege und hauswirtschaftlichen Versorgung, Behandlungspflege und Integrationsbegleitung für Kinder mit besonderem Hilfebedarf hat der Pflegedienst in 2020 mit der 24-Stunden-Assistenz ein neues Unterstützungsangebot ergänzt. Dabei handelt es sich um die Begleitung von Menschen mit Handicap, damit diese ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben führen können. Arbeit, Studium und ein erfülltes kulturelles Leben sind auch für Menschen mit einem Handicap möglich und vor allem wichtig. Die flexible Form der Rundumbetreuung stellt eine Alternative zum Pflegeheim dar, bei der Selbstbestimmung und Selbstgestaltung des Lebens großgeschrieben sowie gleichzeitig Sicherheit und Versorgung gewährleistet werden. Ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben im eigenen Rhythmus und ganz nach den eigenen Vorstellungen zu führen, ist mit der 24-Stunden-Assistenz von Pflegedienst Rheingold kein Problem. Dafür wird gemeinsam mit dem Klienten der Unterstützungsbedarf ermittelt. *pm/red*

Infos unter www.pflegedienst-rheingold.de

Auf Knopfdruck

Körperliche Betätigung wird zum Gesundheitsmerkmal

ALLGEMEIN. Schritte liegen im Trend. Schritte werden gezählt. In einer Gesellschaft, in der viele Berufe nicht mehr körperliche Arbeit bedeuten, werden Schritte zu etwas Anarchistischem. Maloche ist heute kaum noch das Herumheben von schweren Gegenständen, sondern das endlose Sitzen vorm Computerbildschirm. Es ermüdet und schädigt die Augen. Das lange Sitzen belastet den Körper einseitig, führt zu Verspannungen und Muskelverkürzungen. Die Wendung „auf Knopfdruck" galt lange als Metapher für Entlastung und Fortschritt. Sie tut es bis heute, aber daneben etablieren sich neue Erkenntnisse. Gesunde Arbeit bedeutet nicht mehr, dass man nicht körperlich arbeiten muss. Eher glaubt man inzwischen, dass zu wenig Einsatz des Körpers selbigen schädigt. Wer nur noch Tasten am Computer drückt, aber nicht mehr physische Lasten mit dem Körper bewegt, ist auch arm dran. Den Körper nicht mehr einzusetzen, wird zum Nachteil. Man muss nachweisen, dass man was tut, indem man mit dem Körper was tut. Zuerst beweist man es sich selbst, dann der Gesellschaft. Fast muss man sagen, dass der Selbstoptimierungstrend hier etwas Gutes geleistet hat. Man joggt, man geht ins Fitnessstudio, man tut was für die Gesundheit. Nicht selten wurde das übertrieben realisiert. Aber die sogenannten Trackinguhren messen nicht nur den Puls, sondern zählen die Schritte, die man am Tag gegangen ist. Waren das weniger als 1.000, ist es bedenklich. Die Anzahl der Schritte pro Tag sind nicht das Nonplusultra. Aber ein Hinweis. Wenn sich eine geringe Anzahl von Schritten pro Tag häuft, kann es ein Signal sein. Wer diesem sehr sachlichen und nüchternen Signal Beachtung schenkt, kann durchaus seiner Gesundheit nützen. *jae*

Melanie Kubala: Weiblich, stark und mit Haltung

MANNHEIM-NORD. Wenn nur noch das letzte kleine Quäntchen fehlt, das eine Frau zur absoluten Powerfrau werden lässt, dann ist es Zeit mit Trainerin und Coach Melanie Kubala auf Entdeckungsreise zu gehen. Sie hilft dabei, die persönliche Schatzkiste zu öffnen, in der alle Ressourcen und Stärken zu finden sind. Grundsätzlich sind viele Frauen zufrieden, wenn sie zurückblicken auf das, was sie erlebt und erreicht haben. Was fehlt, ist tatsächlich nur die letzte Politur, die den Diamanten so richtig erstrahlen lässt. Genau darum geht es in einem Coachingworkshop, der sich an Frauen wendet und Teilnehmerinnen befähigt, sich besser durchzusetzen und nachdrücklicher Grenzen zu ziehen. Die Frauen werden nicht mehr nach rechts und

nach links auf andere schauen, sondern um ihre persönlichen Stärken wissen, denn sie sind dann in ihr vollkommenes Strahlen gekommen. Der Coachingworkshop findet mit maximal zehn Frauen am 17. und 18. März 2023 in Mannheim statt. *pm/red*

Infos unter www.melaniekubala.de

Beauty Corner: Kerweangebot für Haut-Restart

FEUDENHEIM. Der Sommer geht – der Herbst hält Einzug. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für einen Haut-Restart. Im Beauty Corner bietet Esther Frank dafür die passende Lösung an. Sanft werden durch die Sonne gebildete Überverhornungen gelöst. Die Haut kann wieder durchatmen und alle Wirkstoffe besser aufnehmen. Kundinnen und Kunden können jetzt das aktuelle Kerwe- bzw. Herbstangebot buchen: Es beinhaltet einmal Tiefenreinigung und Peeling mit JetPeel und eine Gesichts-, Hals- und Dekolleté-Massage zum Oktober-Sonderpreis von 56 Euro (statt regulär 76 Euro). Das Kerweangebot für einen Haut-Restart ist gültig bis 31. Oktober. Damit das Behandlungsergebnis länger anhält, gibt es auf alle Beauty Corner Skincare Peelingprodukte für zu Hause 30 Prozent Nachlass. Das Beauty Corner Team freut sich auf Ihren Anruf unter Telefon 0621 7994740. *pm/red*

Infos unter www.parfuemerie-frank.de

Was man is(s)t: Ernährungsberatung Christiane Säubert

FEUDENHEIM. „Der Weg zur Gesundheit führt durch die Küche – nicht durch die Apotheke", hat Sebastian Kneipp einmal gesagt. Der persönliche Wunsch nach Veränderung steht am Anfang jeden Gesprächs, bei dem Christiane Säubert unterstützt und begleitet. Dabei spielt es keine Rolle, ob jemand sein Gewicht reduzieren will oder seine Ernährung umstellen muss. Wer Hilfe beim Einhalten einer speziellen Diät oder einfach neue Impulse benötigt, oder wer Unterstützung braucht, weil sein Kind sich plötzlich vegetarisch oder vegan ernähren will oder auf Gluten verzichten soll, kann sich an die Ernährungsberaterin wenden. Dabei sieht sie sich lediglich als Begleiterin: „Du bestimmst die Richtung, das Ziel und die Geschwindigkeit." Ohne Ideologie und ohne Verbote, aber auch ohne „Wundertropfen", sondern alleine durch individuelle Beratung unterstützt sie auf allen Wegen. *pm/red*

Infos unter https://ernaehrungscoachma.wixsite.com/website

Yoga & Seminar-Zentrum Mannheim: Yoga, Entspannung und Meditation

Stressabbau und mentale Entspannung in dem wunderschönen Yogaraum (150qm) mit Blick in den Garten. Foto: Waldkirch

FEUDENHEIM. Dauerstress und mentale Belastung tragen wesentlich zur Entstehung vieler Krankheiten und Beschwerden bei. Sanftes Yoga ist im Yoga & Seminar-Zentrum Mannheim seit 20 Jahren ein wichtiges Instrument zum Ausgleich, erläutert Inhaber Ralf Waldkirch. In der harmonischen Umgebung der mit rund 500 Quadratmeter recht großzügigen Yoga-Räume kommen Gäste zur Ruhe und tanken Energiereserven wieder auf. Schwerpunkte sind Yoga zur Stress- und Burnout-Prävention und ganzheitliche Entspannung. Neue Kurse wie z. B. Yoga mit und nach Brustkrebs sowie Yoga in der Schwangerschaft gehen auf besondere Bedürfnisse ein und runden das Portfolio ab. „Informieren Sie sich auf der Homepage über unser sanftes Yoga und sprechen Sie uns an. Sie können Gutscheine für die Kurse verschenken. Wir bieten offene Kurse mit Zehnerkarten an und Sie können zwischen den Terminen wechseln, so dass keine Einheit verfällt. Halb- und Jahresabos sind weitere Buchungsmöglichkeiten. Wir sind Ihr Partner für Firmenkurse und spezielle Trainingseinheiten, auch individuelle Einzelstunden organisieren wir für Sie nach Absprache und bilden Yogalehrer aus." *pm/red*

Infos unter www.yoga-zeit.de

Rechtsanwalt Michael Ramstetter: Anwaltliche Vorsorgeregelung als Alternative zur staatlichen Betreuung

MANNHEIM. „Wer kümmert sich um meinen Hund, meine Katze, um meine Wohnung und letztlich um mich und meine Angelegenheiten, wenn ich einmal auf Grund einer Krankheit oder eines Unfalls plötzlich all dies nicht mehr selbst erledigen kann? Wen kann ich für diesen Fall im Wege einer Vorsorgevollmacht bevollmächtigen und wem kann ich diese Aufgabe und die damit verbundenen Belastungen überhaupt zumuten?" Diese Fragen stellen sich viele Alleinstehende und verdrängen sie dann verständlicherweise sehr schnell wieder, bis es häufig zu spät ist. Mit einer bei Zeiten getroffenen anwaltlichen Vorsorgeregelung können für den Fall der Fälle auch alleinstehende Menschen die Einrichtung einer staatlichen Betreuung für ihre Person vermeiden und so weiterhin selbstbestimmt leben und in allen ihren Angelegenheiten selbstbestimmt handeln. Möglich ist dies durch die Bevollmächtigung einer Vertrauensperson, verbunden mit der Bevollmächtigung eines Rechtsanwaltes als Unterstützungs- und Kontrollbevollmächtigten. Falls keine Vertrauensperson vorhanden ist oder diese durch örtliche Entfernung oder berufliche Tätigkeit eingeschränkt ist, kann auch ein auf die anwaltliche Vorsorgeregelung spezialisierter Rechtsanwalt allein oder neben einer Vertrauensperson umfassend bevollmächtigt werden. Durch vorweggenommene konkrete und vertraglich festgelegte Handlungsanweisungen für den Fall der eigenen Handlungsunfähigkeit wird der Wille des Vollmachtgebers im Vorfeld im Rahmen der anwaltlichen Vorsorgeregelung verbindlich festgelegt. *pm*

Infos unter www.kanzlei-ramstetter.de und www.dvvb.de

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Über 30 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim · Tel.: 06 21 / 1 42 40
E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de oder firma.wojtischek@gmail.com

beauty corner parfümerie frank
DER SOMMER GEHT – DER HERBST HÄLT EINZUG.
Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für Ihren Haut-Restart.
Beachten Sie bitte auch unser Kerwe/Herbstangebot in dieser Ausgabe.
68259 MA-Feudenheim • Scheffelstrasse 53
Telefon 0621 / 7 99 47 40 • www.parfuemerie-frank.de

Yogakurse für:
• Entspannung
• Gesundheit
• Beweglichkeit
YOGA&SEMINAR ZENTRUM MANNHEIM
Neue Yogakurse beginnen:
Hatha-Yoga, Yoga gegen Stress, Yoga für Schwangere, Yoga und Brustkrebs, Meditationskurse
Kursplan, Infos & Anmeldung: www.yoga-zeit.de
Hauptstraße 90 a · 68259 Mannheim-Feudenheim
Tel.: 0621 1291515 · yoga-zentrum@waldkirch.de

Ernährungsberatung
Mein Angebot
* Individuelles Ernährungscoaching
* Ernährungsberatung
* Gewichtsreduktionskurse
* Impulsvorträge für Betrieb, Verein oder Schule
* Beratung bei Nahrungsumstellung oder Unverträglichkeiten
* Aktion: Gesunde Mittagspause im Betrieb
* Ernährungscoaching für Sportler
* Beratung für Schulklassen, Kindergärten
Christiane Säubert
Ernährungscoach (IHK)
Kontakt:
0621 16 60 31 22
Ernaehrung-MA@gmx.de
ernaehrungscoachma.wixsite.com/website

Bleiben Sie gesund!
Ihr Team der Mannheimer Stadtteil Nachrichten

RAMSTETTER RECHTSANWÄLTE
Besuchen Sie meine Vorträge „Anwaltliche Vorsorgeregelung als Alternative zur staatlichen Betreuung"
Mo. 10.10.22, 19 Uhr im Seminarhaus, Neckarauer Waldweg 33 (beim Niederbrückl-Platz), MA-Neckarau
Do. 20.10.22, 16 Uhr, Gesundheitstag im Rheinauer Tor/Ev. Heimstiftung, Relaisstr. 2, MA-Rheinau
ERBRECHT
BETREUUNGSRECHT
VORSORGEVOLLMACHTEN
VORSORGEREGELUNGEN
PATIENTENVERFÜGUNGEN
TESTAMENTSVOLLSTRECKUNGEN
◆ Haus-, Heim- und Krankenhausbesuche
◆ Mandantenparkplatz
◆ barrierefreier Zugang
◆ Behinderten-WC im EG
Eastsite VIII, Konrad-Zuse-Ring 30 | 68163 Mannheim
Telefon (06 21) 71 60 90 | Telefax (06 21) 7 16 09 31
www.kanzlei-ramstetter.de

Apotheke Beyer bietet Medikationsanalyse an

FEUDENHEIM. Seit Mitte des Jahres 2022 bietet die Apotheke Beyer neue pharmazeutische Dienstleistungen an. Dazu gehört unter anderem die Medikationsanalyse: Sie wird für Kundinnen und Kunden durchgeführt, die über einen Monat hinaus mehr als fünf Arzneimittel einnehmen. Dabei nehmen sich Apothekerin Eva Wolfmüller und ihr Team Zeit für ein persönliches Gespräch, das innerhalb Feudenheims auch zuhause durchgeführt werden kann. „Wir überprüfen Ihre Medikamente und setzen unseren pharmazeutischen Spürsinn ein, wenn Sie uns über Nebenwirkungen wie Müdigkeit, Übelkeit oder Mundtrockenheit berichten. Hier können Wechselwirkungen, zu hohe Dosierungen oder Einnahmezeitpunkte eine Rolle spielen. Wir nutzen für die Überprüfung Ihrer Medikation unser Fachwissen und setzen auch entsprechende Datenbanken ein, die uns weitere Hinweise geben. Die Ergebnisse teilen wir Ihnen in einem weiteren Gespräch mit und können sie auch Ihrem Hausarzt zur Verfügung stellen, wenn Sie das wünschen“, so Wolfmüller. Auf diese Leistung haben Versicherte der Gesetzlichen wie der Privaten Krankenkasse in der Regel einmal im Jahr einen Anspruch; die Abrechnung erfolgt für über einen besonderen, dafür eingerichteten Fonds. *pm/red*

Infos unter
www.apotheke-beyer.de

Herzlich gern!
Das wichtigste Organ unseres Körpers verdient unsere wärmsten Gefühle

ALLGEMEIN. Das Herz ist schon ein tolles Ding. Es gehört zu den ersten Organen, die ein Embryo im Mutterleib ausbildet, hat beim Erwachsenen etwa die Größe einer Faust und wiegt zwischen 230 und 340 Gramm. Es transportiert etwa fünf Liter Blut pro Minute, was sich pro Tag auf 5.000 Liter addiert. Das ist eine Riesenleistung, auch wenn man bedenkt, dass es ohne Pause geschieht. Während wir schlafen, arbeitet unser Herz weiter. Unser Zentralorgan ist sehr anpassungsfähig, sonst könnten wir nicht rennen oder Treppen steigen. Wer eine der modernen Uhren trägt, die am Handgelenk den Puls messen, kann der Arbeit seiner Blutpumpe zuschauen. In Ruhestellung vermag die Herzleistung unter 60 Schläge pro Minute zu sinken, bei Belastung durch schnelle oder starke Bewegung steigt die Frequenz locker auf 160 und höher – insgesamt also aufs rund Dreifache.

Der internationale Welther zt ag liegt nicht lange zurück, er wird jährlich am 29. September begangen. Wir reimen hier nicht Herz auf Schmerz, aber was die globale Erinnerung an unser Herz rechtfertigt, tut sehr weh: der Herzinfarkt. Allein in Deutschland erleiden ihn jährlich 300.000 Personen; das sind so viele Menschen, wie Mannheim Einwohner hat. Er muss nicht zum Tode führen, darf aber mit Fug und Recht als lebensbedrohlich angesehen werden.

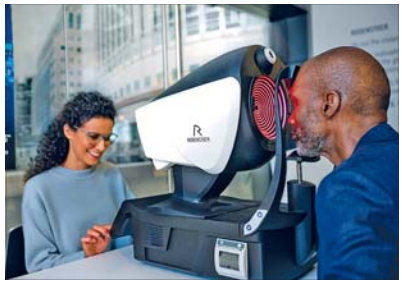
Es heißt, dass Menschen, die sich verlieben, ihren Herzschlag aneinander anpassen. Das ist ein schönes Bild dafür, wie der wichtigste Muskel unseres Körpers auf Gefühle reagiert. Auch sonst dient das Herz für die Bildung vieler Metaphern – „herzzerreißend“ dürfte eine der eindrücklichsten sein. Liebende sprechen einander schon mal mit „mein Herz“ an. Was spräche dagegen, umgekehrt auch das Organ in unserer Brust mit den wärmsten Gefühlen zu bedenken, zu denen wir fähig sind? Hält es uns doch am Leben. Oder wenn es uns durch gewisse Symptome bittet, uns mal durchchecken zu lassen, ihm zu antworten: „Herzlich gern!“ *jae*

Ein Baum mit herz-lichen Gefühlen. Foto: Paesler

Biometrische Gleitsichtgläser von Optik Siegert

FEUDENHEIM. Gerade im Zeitalter der Digitalisierung wachsen die Sehanforderungen und es braucht passende Lösungen, besonders bei Gleitsichtgläsern. Optik Siegert ermöglicht daher allen Kunden eine professionelle Analyse ihrer individuellen Sehbedürfnisse und fertigt dann das perfekte Glas. B.I.G. Vision® kombiniert die Augenglasbestimmung mit der patentierten DNEye® Scanner-Vermessung von Rodenstock. Diese bahnbrechende Technologie vermisst mehr biometrische Parameter des Kundenauges als jeder andere Brillenglashersteller. Diese werden dann während des Produktionsprozesses digital in jedes Brillenglas übertragen. So entstehen individuell unterschiedlich große Sehbereiche für die Ferne, Nähe und den Zwischenbereich, je nach Anforderung. Die Gleitsichtgläser können so optimal auf den persönlichen Lebensstil angepasst werden und der Kunde profitiert von einem natürlichen Sehgefühl ohne Kompromisse, ob im Alltag, im Beruf, beim Sport und natürlich auch in jeder Sonnenbrille mit Stärke. Das Sehpotenzial kann dabei erstmals vollkommen ausgeschöpft werden, für Brillenträger bedeutet das Sehen mit schärfsten Kontrasten, beste Nachtsicht und größte Sehbereiche – und das praktisch ohne Eingewöhnungszeit. *pm*

Infos unter
www.optik-siegert.de



Augenvermessung mit dem DNEye® Scanner. Foto: zg

Wenn die Paar-Krise die betriebliche Existenz bedroht

SECKENHEIM. Ein Unternehmerpaar muss das Privatleben und die betriebliche Entwicklung gleichermaßen im Blick behalten und die Doppelbelastung ausbalancieren. Wenn das nicht gelingt, entstehen extreme Spannungen, die schnell zu einer existenzbedrohenden Krise führen. Die herausfordernde Situation des Unternehmerlebens braucht zum Erarbeiten neuer Chancen zur Lösung der Probleme eine Kombination von Experten, die in diesen Bereichen über spezielle Fachkompetenz und langjährige Erfahrung verfügen. Mit einem spezialisierten Konzept betrachtet ConDuo die Systeme „Partnerschaft“ und „Unternehmen“ in der Beratung gleichwertig und bietet ein geeintes, auf die besondere Situation perfekt abgestimmtes Vorgehen. Damit nimmt ConDuo in der strategischen Unternehmensberatung eine besondere Stellung ein. ConDuo-Beratung bietet die Hilfe und Unterstützung an, die betroffene Paare benötigen, um ihr Unternehmen vor einem Scherbenhaufen und ihre Ehe vor einem Rosenkrieg zu bewahren. *pm*

Das ConDuo-Expertenteam: Thomas Ruf und Heidi Lißner. Foto: zg

Infos unter
www.conduo-beratung.de

Super!

ALLGEMEIN. Mit dem Wort Superfood verbinden wir gern die Vorstellung, dass ein Nahrungsmittel besonders wertvoll und der Gesundheit förderlich sei. Das ist nicht immer falsch. In der Regel enthalten die genannten Beeren und Samen tatsächlich wertvolle Nahrungsanteile, die der Gesundheit dienen. Jedoch würden andere Aspekte dabei vernachlässigt, wie inzwischen wiederholt betont wurde. Erstens gibt es heimische Erzeugnisse, die nicht weniger wertvolle Nahrungsanteile enthalten, im Einzelfall sogar mehr. Außerdem erzeugen Lebensmittel, die von weit weg hertransportiert werden müssen, eine ungünstige Klimabilanz, schädigen sozusagen die Gesundheit der Erde. Das ist dann gerade nicht super. *jae*

DGTCM: Operieren ist eine Kunst – nicht operieren auch!

Prof. Dr. med. Henry Johannes Greten, Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur & Prof. an der Univ of CoEd

HEIDELBERG. Eine spezielle Form der Therapie nach der Chinesischen Medizin wurde in Heidelberg entwickelt, die bestens mit der etablierten westlichen Medizin zusammenwirkt. Richtig angewendet, können Operationen ein großer Segen sein. Doch nicht immer ist die Operation ein Garant für Schmerzfreiheit und neues Lebensglück. Für alle Ärzte gilt die alte Regel: Erst wenn alle konservativen, also nicht-operativen Möglichkeiten ausgeschöpft sind, kann der Weg zur Operation beschritten werden. Zu diesen konservativen Möglichkeiten gehört heutzutage sicherlich auch die Chinesische Medizin. Man weiß, dass viele Patienten Operationen längere Zeit verschieben oder gar ganz vermeiden können, wenn man bei ihnen die Chinesische Medizin in der richtigen Weise anwendet. „Die Westliche und die Chinesische Medizin dürfen auf keinen Fall getrennt oder gar gegeneinander ausgespielt werden. Denn jede Medizin hat Grenzen, die Chinesische und die Westliche – zusammen und sinnvoll kombiniert aber haben sie deutlich weniger Grenzen und der Patient profitiert davon“, so Henry Johannes Greten, Professor an der IBA University of CoEd. Die von Greten entwickelte Methode des Heidelberger Modells kann dabei mit beeindruckenden Zahlen aufwarten. In den weltweit ersten zweifach verblindeten Studien zur Wirkung der Akupunktur zeigte sich sogar eine Verdopplung der Wirkung im Vergleich zur westlichen Standard-Akupunktur. *pm/red*

Infos zur Deutschen Gesellschaft für Traditionelle Chinesische Medizin (DGTCM) unter www.dgtcm.de

capitol

LA CAGE AUX FºLLES

MUSICAL

15.10.2022
07.11.2022
02.12.2022
17.12.2022

Weitere Highlights im Capitol

12.10. Ewig Jung
17.10. Jonathan Zelter
19.10. Jazzkantine
25.10. Irish Folk Festival
27.10. Schöne Mannheims
29.10. Kim Wilde
06.11. Yvonne Betz
06.11. Sissi Perlinger
09.11. SAGA
10.11. I Want It All
19.11. Blume Peter

www.capitol-mannheim.de

Mein Konto kann das.
Mit der Sparkassen-App.

Regeln Sie Ihre Finanzen 24/7.
Mit vielen hilfreichen
Banking-Funktionen.
Jetzt downloaden.
www.spkrnn.de

Sparkasse
Rhein Neckar Nord

15.+16. OKTOBER
MIT VERKAUFSOFFENEM SONNTAG 13-18 UHR

FEUDENHEIMER
KERWE

„Die Solidarität ist überwältigend“

Liebe Gäste und Freunde der Feudenheimer Kerwe,

dass wir zwei Jahre auf unser geliebtes Fest verzichten mussten, hätte wohl keiner von uns gedacht. Umso erfreuter und motivierter sind wir in die diesjährigen Planungen gegangen – mit dem Slogan: „Wir blicken nach vorn und nicht zurück!“. Sehr schnell stellte sich jedoch heraus, dass die Herausforderungen in diesem Jahr noch größer sind. Die kalkulierten Kosten stellten uns vor fast unüberbrückbare Schwierigkeiten. Dennoch dachten wir, „es wird schon irgendwie machbar sein“und hofften zu diesem Zeitpunkt, dass uns unsere Sponsoren treu bleiben würden.

Wie sich herausstellen sollte, war das auch so. Mit der Anpassung der Standgebühren waren wir nun auf einem guten Weg. Und mit der Idee, den Kerwegroschen einzuführen, ging es in die Schlussphase. Und was soll ich sagen? Die Solidarität unserer Gäste und auch die unserer Vereine ist überwältigend! Alle schaffen (und spenden) mit. So wird die Kerwe 2022 auch ohne Feuerwerk ein voller Erfolg werden. Hoffen wir, dass Petrus auch noch auf unserer Seite ist.

Somit wünsche ich Ihnen viel Spaß, Freude und viele nette Begegnungen auf der Feudenheimer Kerwe.

Ihre Kerstin
Bäumer-Ampersberger
1. Vorsitzende Feudenheimer
Kerweverein e. V.

„Feidene“ ist ein lebendiger Vorort

Liebe Feudenheimerinnen und Feudenheimer, liebe Kerwegäste,

bald ist es endlich wieder soweit, wir können zusammen Kerwe feiern. Die letzten zwei Jahre haben uns viel abverlangt, Pandemie und Ukraine-Krise haben die Welt verändert, viele schauen sorgenvoll in die Zukunft. So mancher stellt sich die Frage, ob man da unbeschwert feiern darf. Ich finde ja, absolut. Es ist wichtig, die Normalität zurückzuholen. Schausteller, kleinere Geschäfte, Veranstaltungstechniker, Künstler und auch Vereine haben in der Pandemie besonders gelitten, und die gilt es jetzt zu unterstützen.

Ich freue mich auf meine dritte Amtszeit, auf eine lebendige Kerwemeile, nette Gespräche und das vielfältige Programm auf drei Bühnen. Da ist für Jeden etwas dabei. Die Geschäfte laden auch am Sonntag zum Bummeln ein und überall ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Unser „Feidene“ ist ein lebendiger Vorort mit guter Infrastruktur und einem vielfältigen Vereins- und Kulturangebot. Das ist längst nicht mehr selbstverständlich und wir sollten alles tun, damit das auch in den kommenden Jahren so bleibt. Meine Hochachtung gilt allen Ehrenamtlichen, die sich in ihrer Freizeit in Sport- und Kulturvereinen engagieren und damit Feudenheim zu dem machen was es ist.

Das gilt aktuell ganz besonders den Mitgliedern des Kerwevereins, die das ganze Jahr großartige, ehrenamtliche Arbeit leisten, um dieses Event möglich zu machen. In diesem Jahr mussten sie mit extremen Kostensteigerungen kämpfen und umso mehr unermüdlich Sponsoren und Teilnehmer suchen. Sie können diese Arbeit mit einem Kerwegroschen oder einer Mitgliedschaft im Kerweverein unterstützen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher. Bummeln Sie entspannt über die Feudenheimer Festmeile, schauen Sie sich in den Geschäften um und genießen Sie die Darbietungen. Feudenheim hat viel zu bieten, nicht nur an der Kerwe. Zwei tolle Tage liegen vor uns, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, jetzt hoffen wir nur noch auf einen gnädigen Wettergott, der uns mit Sonne verwöhnt.

Es grüßt Sie herzlich
Irmi Benz, Kerwebürgermeisterin

Impressionen 2019

Fotos: Jentscheck, Seitz

K.Schüßler
Schornsteinfeger | Energieberater | Brandschutz | Umweltschutz
Schornsteinfegermeisterbetrieb
Wingertsbuckel 14 | 68259 Mannheim-Feudenheim
Tel.: 0621 - 454 705 10 | Fax: 0621 - 454 705 20 | Mobil: 0152 | 53558239
www.schuessler-schornsteinfeger.de | schuessler-schornsteinfeger@online.de

www.brunnen-apotheke-mannheim.de
Hauptstr. 44, 68259 MA, Tel 0621-79 21 26, Fax 0621-79 48 27
Mo-Fr 8-13 Uhr & 14.30-18.30 Uhr sowie Sa 8-13 Uhr

Wir wünschen allen Besuchern der Feudenheimer Kerwe und des verkaufsoffenen Sonntags viel Spaß.

Ihr Team von den

Mannheimer Stadtteil Nachrichten

FEUDENHEIMER
KERWE

15.+16. OKTOBER
MIT VERKAUFSOFFENEM SONNTAG 13-18 UHR

FÜR DEN ERHALT DER FEIDEMER KERWE!
Unterstützen Sie die Feudenheimer Kerwe mit dem Kerwegroschen!

LIVE-MUSIK auf 3 BÜHNEN
- JUST FOR FUN
- Kerwe Chaos Band
- Eighty4ty.Nine
- Crush
- Gnadenlos
- Finest Shades of Grey
- u.v.m.

Heinrich Schmid · Apotheke Bayer · LWAbwassertechnik · BEZIRKSBEIRAT FEUDENHEIM · Reisehäusl · Ramer · BAUER · beauty corner parfümerie frank · SOS MEDIEN

Reisehäusl
Reisebüro touristik im quadrat GmbH
Seit Jahrzehnten…
… Ihr kompetenter Ansprechpartner in Feudenheim,
wenn es um Urlaub oder Reisen jeglicher Art geht
… für Sie in Feudenheim
… Ihr Reisehäusl-Feudenheim
Ihr Kompetenzteam vor Ort
Frau Biserka Zgaljic und Frau Sabine Vosseler
WIR WÜNSCHEN ALLEN EINE WUNDERBARE FEUDENHEIMER KERWE
Filiale Reisehäusl | Hauptstr. 79-83 | 68259 MA-Feudenheim
www.reisehaeusl.de | info@reisehaeusl.com | Tel. 0621-797094

FEUDENHEIMER KERWE –
Hörgeräte Feudenheim feiert mit
Feiern Sie mit uns!
Testen Sie bei uns fast unsichtbare Hörsysteme und freuen Sie sich auf das neue Hörerlebnis!
HÖRGERÄTE FEUDENHEIM
Hörgeräte Feudenheim GmbH
Ihr Ansprechpartner: Haluk Celik
Hauptstraße 73
68259 Mannheim
Telefon: 0621 - 43 07 68 28
Telefax: 0621 - 43 07 68 29
info@hoergeraete-feudenheim.de
www.hoergeraete-feudenheim.de
Unsere Geschäftszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.: 9-13 Uhr, 14-18 Uhr · Mi.: 9-13 Uhr · Sa.: geschlossen
Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich
barrierefreier Zugang in unserem Geschäft
Parkplätze vorhanden
Kerweangebot:
6 Hörgerätebatterien
3,00€ 2,50 €

… alles geht zu BRUCH
denn Auswahl, Qualität und Service sind 'ne Wucht!
Winzer des Monats Oktober
Weingut Raabe, St. Martin

	Liter	Abholpreis	Ltr. Preis
Pfälzer Winzer-Traubensaft weiß	6x1,00 Ltr.	20,50€	4,56€
Pfälzer Winzer-Traubensaft rot	6x1,00 Ltr.	20,50€	4,56€
2020er Gutsriesling trocken	1,00 Ltr.	4,80€	4,80€
2020er Muskateller Kabinett feinherb, Pfälzer Lebenslust	0,75 Ltr.	5,70€	7,60€
2020er Weißburgunder trocken, Pfälzer Lebenslust	0,75 Ltr.	5,70€	7,60€
2021er Grauburgunder Spätlese trocken, Pfälzer Lebenslust	0,75 Ltr.	5,90€	7,87€
2021er Auxerois trocken, Pfälzer Lebenslust	0,75 Ltr.	5,90€	7,87€
2018er Riesling Auslese trocken, Pfälzer Seligkeit	0,75 Ltr.	7,20€	9,60€
2015er Ortega Beerenauslese süß, Pfälzer Seligkeit	0,50 Ltr.	8,50€	17,00€
2019er St. Martiner Baron Riesling & Scheurebe Eiswein	0,375 Ltr.	16,50€	61,88€
2018er Spätburgunder feinherb, Pfälzer Lebenslust	0,75 Ltr.	5,70€	7,60€
2020er Merlot trocken, Pfälzer Seligkeit	0,75 Ltr.	6,20 €	8,27€
Raabe weißer Glühwein	0,75 Ltr.	4,00€	5,33€
Raabe roter Glühwein	0,75 Ltr.	4,00€	5,33€
Dornfelder Likör 20%	0,50 Ltr.	14,00€	28,00€
2019er Riesling Sekt trocken, Pfälzer Lebenslust	0,75 Ltr.	9,00€	12,00€

auf alle diese Weine erhalten Sie im gesamten Oktober 5 % Rabatt !
Ma.-Feudenheim
Hauptstr. 134-136, 0621/7900936
Mo.-Fr. 9-13.30 Uhr u. 14-19 Uhr, Sa. 8-18 Uhr
Lu-Oggersheim
Mannheimerstraße 69, 0621/680777
Mo.-Fr. 8-19 Uhr, Sa. 8-18 Uhr
Lu.-Süd
Lagerhausstraße 24, 0621/581312
Mo.-Fr. 9-19 Uhr Sa. 8-16 Uhr
Lu-Rheingönheim
Hauptstraße 194, 0621/542526
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr, Sa. 9-15 Uhr
Altrip
Rheingönheimerstr. 96, 06236/425024
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr, Sa. 9-15 Uhr

Das Bühnenprogramm

Samstag, 15. Oktober		Sonntag, 16. Oktober	
Bühne 1 (VR Bank Rhein-Neckar)		Bühne 1 (VR Bank Rhein-Neckar)	
14:30-15:30 Uhr	Tanzgruppe der SpVgg Ilvesheim	12:00-15:00 Uhr	Kapelle Egerland
16:30-19:00 Uhr	Suitcase of Grace	16:00-19:30 Uhr	Tamara Pusch
20:00-23:00 Uhr	Just for Fun		
Bühne 2 (Gasthaus zum Ochsen)		Bühne 2 (Gasthaus zum Ochsen)	
14:30-16:00 Uhr	Animal Jumpsuit	13:30-16:30 Uhr	Notes from the living room
17:00-18:45 Uhr	eight4ty.Nine	17:30-20:00 Uhr	Gnadenlos
20:00-23:00 Uhr	Finest Shades of Grey		
Bühne 3 (Badischer Hof)		Bühne 3 (Badischer Hof)	
14:00-15:00 Uhr	Festakt und Kerwe-Eröffnung	14:00-15:00 Uhr	World Dance Academy
15:00-15:30 Uhr	Garde der KG Lallehaag	14:00-15:00 Uhr	Cantonia (GV Teutonia)
16:30-19:00 Uhr	Acoustic Secret	15:30-16:30 Uhr	Fischlabor
20:00-23:00 Uhr	KCB – Kerwe Chaos Band	17:30-20:00 Uhr	Crush

Musik zum Abtanzen und Mitsingen

Künstler aus der Region auf drei Bühnen

FEUDENHEIM. Die Feudenheimer Kerwe und Musik – diese Begriffe gehören zusammen wie Weck, Worscht und Woi. Auf drei Bühnen spielen – wie in den Vorjahren auch – verschiedene Bands mit verschiedenen Stilrichtungen, die allerdings eines gemeinsam haben: Sie rocken ihr Publikum und sorgen für Stimmung. Für viele Bands ist oder war eine Kerwe das Sprungbrett für die musikalische Karriere. Wo sonst bekommt man die Chance, vor einem derart großen Publikum zu spielen? Und andere, auch „alte Hasen" genannt, sind von solchen Festen gar nicht wegzudenken und haben ihr festes Stammpublikum, das ihnen folgt.

Zur letzteren Gruppe gehören „Just for Fun". Mit ausgeprägter, unermüdlicher Spielfreude und handgemachter, authentischer Musik möchte die Band die legendäre Ära der goldenen Fifties und Sixties wieder ins Gedächtnis zurückzurufen und ihr Publikum auf eine musikalische Zeitreise entführen. Auch „Finest Shades of Grey" ist in der ganzen Region für ihren Cover-Rock bekannt. Diese Band kann man schon zu den Stammgästen der Feudenheimer Kerwe zählen, denn unter dem Namen „Grey, Black and Blond" waren sie schon häufiger zu Gast auf der Bühne am Ochsen.

„Suitcase of Grace" aus Mannheim spielen unter anderem Songs von The Beatles, The Cure, Bruce Springsteen, Tom Petty, The Smiths, R.E.M, The Church oder Pattie Smith in eigenständigen Rock-Versionen. Auftritte gibt es sowohl im kleinen Rahmen als rein akustische Wohnzimmerkonzert-Band oder in größeren Locations als komplette, elektronisch verstärkte Liveband. Wenn die Band mit dem Publikum auf Tuchfühlung gehen kann, fühlt sie sich erst so richtig wohl.

Als Leadsängerin und Gründerin der Partyband „Pus©h" sowie als Solokünstlerin, bekannt in der Rhein-Neckar Region und darüber hinaus, begeistert Tamara Pusch ihr Publikum mit einem breiten Repertoire an Musikrichtungen: Soul, Pop, Rock oder Schlager – alles überzeugt, alles verzaubert, alles sitzt. Tamara Pusch tritt am Sonntagnachmittag auf Bühne 1 vor der Metzgerei Trautmann auf. Eine ganz andere Art Musik macht die Kapelle Egerland, die am Sonntag zum Frühschoppen aufspielt: Blasmusik aus Böhmen ist ihr musikalisches Spezialgebiet.

Von Coverrock über Singersongwriter, Rock'n'Roll bis hin zu Schlager und Blasmusik: Musik ist zentraler Bestandteil der Feudenheimer Kerwe. Foto: Archiv/Jentscheck

Musiker durch und durch – das sind der in München und Los Angeles ausgebildete Gitarrist Matze Wurm und seine Frau Anna, die an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg Klavier und Gesang studierte, schon viele Jahre. Doch es dauerte bis 2018, bis sich das Paar entschloss, verstärkt gemeinsam zu musizieren und „Notes from the living room" zu gründen. Nach zahlreichen Wohnzimmerkonzerten wurden eigene Songs geschrieben und aufgenommen, bei der Feudenheimer Kerwe spielen sie am Sonntag auf der Bühne 2 vor dem Gasthaus zum Ochsen.

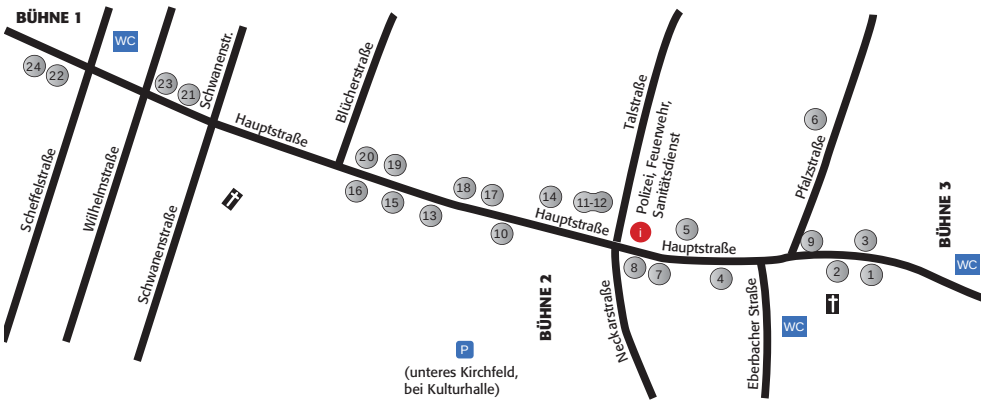
Mit diesen und weiteren Bands und Künstlern ist wirklich für jeden Musikgeschmack etwas geboten, und Andreas Rösler, der „Musikbauftragte" der Kerwe, hat ein glückliches Händchen bei der Musikauswahl bewiesen. *and*

Viel Spaß bei der
Feudenheimer Kerwe
Gute Gesundheit. Gute Preise.
APOTHEKE Beyer
Eva Wolfmüller e.K.
Hauptstraße 81–83
68259 Mannheim
Fon 0621/793344
Fax 0621/797391
info@apotheke-beyer.de
www.apotheke-beyer.de
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
08.30 Uhr – 18.30 Uhr
Samstag
08.30 Uhr – 13.00 Uhr

Hartmann ELEKTROTECHNIK
Planung und Installation von Elektro-Anlagen
Verkauf und Reparatur von Elektrogeräten
Schwachstrom- und Signalrufanlagen
Industrieanlagen (SPS-Anlagen)
SAT- und BK-Anlagen
Kundendienst
EIB-Anlagen
Marcus Hartmann
Elektrotechnik
Hauptstraße 29
68259 Mannheim
Telefon 06 21 79 22 40
Telefax 06 21 728 77 67
info@hartmann-mannheim.de
www.hartmann-mannheim.de
Viel Spaß auf der Feudenheimer Kerwe

Teilnehmer am Kerwesonntag

	Firma	Standort
1	Lieblings Monnem	Hauptstraße 31
2	ASV Feudenheim	Hauptstraße, vor „Prinz Max“
3	Pizzeria La Casetta	Hauptstraße 40
4	Back- und Konditoreibetrieb Zorn	Hauptstraße 41a
5	KG Lallehaag	Hauptstraße, Brunnenplatz
6	GV Teutonia	Pfalzstraße 9, Kerwescheuer
7	Traum Imbiss	Hauptstraße 45
8	Raumausstattung Walter Ampersberger	Hauptstraße 47
9	Juwelier Jacob	Hauptstraße 50
10	Anna W. Kosmetik-Studio Mode & Kosmetik	Hauptstraße 59A
11	Pizzeria Mamma Lucia	Hauptstraße 66
12	Eiscafe Venezia	Hauptstraße 66
13	Verlagsbuchhandlung Waldkirch	Hauptstraße 69
14	Gasthaus „Zum Ochsen“	Hauptstraße 70
15	Hörgeräte Feudenheim	Hauptstraße 73
16	Zigarren Behm	Hauptstraße 75
17	Heike Mode Mieder und Kurzwaren	Hauptstraße 76
18	Optik Siegert	Hauptstraße 78
19	Kinderladen Glückspilz	Hauptstraße 88
20	Yoga & Seminar Zentrum Mannheim	Hauptstraße 90a
21	Baumeister Haushaltswaren / Unterhaltungselektronik	Hauptstraße 118
22	Metzgerei Trautmann	Hauptstraße 119
23	Cafe Hygge	Hauptstraße 120
24	Business Lounge	Hauptstraße 121



© sosmedien, Stand: 28.10.2022, Änderungen vorbehalten.

beauty corner
parfümerie frank
KERWEANGEBOT
gültig bis 31. Oktober
für Ihren Haut-Restart
BUCHEN SIE JETZT UNSER KERWE/HERBSTANGEBOT:
1x Tiefenreinigung und Peeling mit JetPeel und eine Gesichts-, Hals- und Dec. Massage zum Oktober Sonderpreis von
56,- € (REGULÄR 76,- €).
Auf Beauty Corner Skincare Peelingprodukte für zu Hause erhalten Sie in dieser Zeit 30% Nachlass. Das Beauty Corner Team freut sich auf Ihre Terminvereinbarung unter 0621-7994740.
68259 Ma.-Feudenheim • Scheffelstrasse 53 • Telefon 0621 / 7 99 47 40 • www.parfuemerie-frank.de
CLEAN ARTDECO LANDSBERG MONT BLANC sisley THALGO Van Cleef & Arpels VISIA JetPeel

ZIEHT AN, MACHT SÜCHTIG, MACHT SCHÖN
Lieblings
MODE, SCHUHE, SCHMUCK & ACCESSOIRES
Traditioneller Schnäppchenmarkt im Hof
FEUDENHEIMER KERWE
Lieblings
Feudenheim / Hauptstr. 31

„Dafür schaffe ich gerne“

Kerstin Bäumer und der Kerweverein organisieren die Großveranstaltung unter erschwerten Bedingungen

FEUDENHEIM. Die Preissteigerungen, die momentan in allen Bereichen des Lebens greifen, machen auch vor der Feudenheimer Kerwe nicht Halt. So war ein paar Wochen vor der Großveranstaltung schon absehbar, dass es eine Finanzierungslücke von etwa 5000 Euro geben würde. Bühnenaufbauten und Veranstaltungstechnik, Verkehrssicherheit und Genehmigungen machen schon seit jeher einen Großteil der Kosten aus, die der Kerweverein zu tragen hat, sind aber in den letzten beiden Jahren noch einmal enorm angestiegen. „Allein die drei Bühnen kosten annähernd doppelt so viel wie bisher“, seufzt Kerstin Bäumer, die erste Vorsitzende des Kerwevereins. Einen Hauptsponsor gibt es in diesem Jahr nicht, deshalb hatte der Kerweverein die Idee, den „Kerwegroschen“ einzuführen.

Im Sommer 2021 hatte sich der Feudenheimer Kerweverein neu aufgestellt (von links): Christa Werner-Unrath, Klaus Dieter Unrath, Walter Ampersberger, Karsten Schüssler, Kerstin Bäumer-Ampersberger, Andreas Roeseler, Bettina Wilsdorf, Thomas Jentscheck, Carina Moritz, Irmi Benz, Christian Sandner und Frank Siegert. Foto: Jentscheck

In zahlreichen Geschäften stehen Spendenbüchsen, in die Kunden Geld einwerfen können, denen die Kerwe am Herzen liegt. Auch mit einem QR-Code und der eigenen Banking-App oder dem Zahlungsdienst Paypal kann man noch für die Kerwe spenden. „Einen Eintritt für alle Kerwebesucher können wir hier nicht einrichten, weil wir entlang der Hauptstraße so viele Seitenstraßen haben, durch die unsere Gäste zu uns kommen“, erklärte Kerstin Bäumer. „Bei anderen Festen ist das möglich, beispielsweise in Ilvesheim, wo sich alles auf einem einzigen Platz abspielt“. Zaun drum, Kassenhäuschen vor den Eingang – fertig. Noch während des Kerwewochenendes am 15. und 16. Oktober kann für die Kerwe gespendet werden, Kerwebürgermeisterin Irmi Benz und einige Herren der Narrebloos werden während der Veranstaltung mit Spendenbüchsen umherziehen und sich über ein raschelndes Ergebnis freuen.

Die Kerwebesucher können sich auf ein tolles Wochenende freuen: „Es wird alles so sein, wie immer“, verrät Kerstin Bäumer. Drei Bühnen entlang der Hauptstraße mit hochkarätigen Bands, Schausteller, Speis und Trank in allen Geschmacksrichtungen. „Nur ein Feuerwerk werden wir nicht haben. Ich glaube, das würden die Menschen nicht mittragen, die uns Geld für die Durchführung der Kerwe gespendet haben“. So wurden schon mal 3000 Euro eingespart, aber auch sonst wirtschaftet der Kerweverein, der sich im Sommer neu aufgestellt hat, sehr sparsam. „Wir haben die Kerwe komplett digitalisiert, es gibt kein Papier mehr. Außerdem wird es das Kerweheft nicht mehr geben“, erklärte die Vorsitzende. Mit ihrem zweiten Vorsitzenden Thomas Jentscheck, der Kassiererin Bettina Wilsdorf, der Schriftführerin Carina Moritz, Christian Sandner und Andreas Roeseler als Beisitzer arbeitet ein kleines, aber feines Team hervorragend zusammen. „Wir haben alle viel und gut zusammen geschafft“, ist Bäumer sehr zufrieden.

Nicht ganz so zufrieden ist sie mit der Beteiligung der Feudenheimer Vereine. Von den über 50 Vereinen, die es in Feudenheim gibt, sind lediglich der Lallehaag, der ASV und die Teutonia der Kerwe treu geblieben und richten einen Stand ein, die Teutonia in der „alten Schmiede“ in der Pfalzstraße. Die Feudenheimer Landfrauen und die Narrebloos haben Geld für die Kerwe gesammelt und gespendet. Beim Helferfest der Narrebloos kamen so 250 Euro zusammen, die Landfrauen übergeben ihre Spende kurz vor der Kerwe. Auch einige Firmen haben einen Beitrag geleistet, wie beispielsweise der Fliesenleger Silveira aus Ilvesheim, der einen Tag lang seinen kompletten Betrieb lahmgelegt hat, um die Toilettenhäuschen in Heidelberg abzuholen und nach Feudenheim zu transportieren. Oder die Bauklinik, die dafür sorgt, dass an der Kreuzung Ilvesheimer Straße/ Umgehungsstraße ein Bauzaun aufgestellt wird, an dem ein Werbebanner angebracht wird. „Ohne solche Leute geht gar nichts“, ist Kerstin Bäumer dankbar. Bis zum Beginn der Kerwe wird sie noch die ein oder andere Arbeitsstunde mit Vorbereitungen verbringen, dafür geht ihre Freizeit drauf. „Ich brauche nicht so viel Freizeit. Ich bin froh, wenn ich gut in unserem Dorf integriert bin, und dafür schaffe ich gerne“. *and*

Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung
BIG DEAL 6 Jahre Garantie¹⁾ 3 Inspektionen²⁾ GESCHENKT!
DIE TOP-MODELLE VON OPEL
0 ANZAHLUNG - 100% FAHRSPASS!
CORSA EDITION 1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) 179,- €
Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €
MOKKA EDITION 1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) 239,- €
Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €
CROSSLAND EDITION 1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) 249,- €
Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €
DER NEUE ASTRA EDITION 1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) 259,- €
Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €
1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlereigengarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.
Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP komb. 6,3-5,3 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 143-123 g/km.
AMZ MANNHEIM GMBH
Viehhofstraße 6-20
Mannheim
Telefon (0621) 44 55-0
www.opel-mannheim.de
ÜBER 3.500 OPEL NEUWAGEN VERFÜGBAR
STÄNDIG CA. 1.500 JUNGE OPEL UND ÜBER 5.000 GEBRAUCHTWAGEN SOFORT VERFÜGBAR

Malteser stellen Besuchshunde vor

FEUDENHEIM. Der Malteser Hilfsdienst wird während der Feudenheimer Kerwe nicht nur den Sanitätsdienst machen, sondern an einem Informationsstand auch über seine wichtige Arbeit informieren. Die Malteser unterhalten einen Besuchshunde-Dienst, den sie in Feudenheim vorstellen wollen. Dazu kommen einige Mensch-Hund-Teams an den Stand. Die Besuchshunde der Malteser sind bei solchen Veranstaltungen immer ein Publikumsmagnet. Seit 2014 sind mehrere Teams in unserer Region im Einsatz und besuchen Schulen, Kindergärten, Seniorenheime und Behinderteneinrichtungen. Die Ausbildung eines Besuchshundes dauert rund sechs Monate, ein professioneller Hundetrainer überprüft die Eignung der Hunde für diese Aufgabe. Freundlich, aggressionsfrei und fremden Menschen zugewandt müssen die Hunde sein, die diesen "Job" ausführen sollen. Der Besuch eines solchen Hundes kann bei den Menschen Einsamkeit durchbrechen, Eigenkräfte und Selbstbewusstsein stärken, Mobilität erhalten, soziale Kontakte und Lebensfreude fördern und vieles mehr *and*

Besuchshunde sind für den Kontakt mit Menschen ausgebildet. Fotos: zg/Malteser

Spenden ist weiterhin möglich

Wer die Kerwe finanziell unterstützen möchte, kann gerne die abgebildeten QR-Codes im Zusammenhang mit einer Banking-App oder dem Zahlungsdienst Paypal nutzen. Außerdem sind in einigen Geschäften weiterhin Spendenbüchsen aufgestellt, in die Kunden Bargeld einwerfen können. Die Büchsen findet man bei Beauty Corner Parfümerie Frank, im Haarstudio am Eck, bei der Metzgerei Trautmann, in der Apotheke Beyer, bei Zigarren Behm, bei Hörgeräte Feudenheim, in der Verlagsbuchhandlung Waldkirch, bei Schreibwaren Schirk, in der Brunnen Apotheke und in der Mode Boutique Lieblings. Das gespendete Geld kommt komplett der Finanzierung der Feudenheimer Kerwe zugute. *and*

Diese Spendenbüchsen sind in vielen Geschäften aufgestellt. Wer etwas einwirft, hilft die Feudenheimer Kerwe auf ihrem hohen Niveau zu halten. Foto: Jentscheck

Zahlen-mit-Code.com

Das Friseurstudio „Friseur Jöck" wird zum

Haarstudio am Eck MAX
Familiär · Freundlich · Fair

Wir eröffnen wieder am 03.Dezember 2022 und heißen Sie in modernisierten Räumen in gewohnter Weise herzlich willkommen.
Ihre Kerstin Bäumer

Mit dem bisherigen und neuen Team von Haarstudio am Eck MAX
Max-Hachenburg-Straße 4 und Scheffelstr. 43 Mannheim Feudenheim

Lernen Sie uns kennen.
Besuchen Sie uns am Info-Stand an der Feudenheimer Kerwe in der Hauptstr. 45 (höhe Raumauststatter Ampersberger).
Wir freuen aus auf Sie

20 JAHRE
im Dienst der Gesundheit
Familienbetrieb. Gegründet 01.10.2002
APIS
Ambulante Pflege. Information. Service.

Pflegen ist eine Kunst, Pflege annehmen eine Stärke, beides hat mit Vertrauen zu tun.

Tätigkeitsschwerpunkte
- Versorgung pflegebedürftiger Menschen bei sich zuhause
- Wundversorgung
- Nachversorgung nach Krankenhausaufenthalt
- Hauswirtschaft (Hilfe beim Einkaufen, Putzen, Waschen, Bügeln)

Seit 20 Jahren Ihr zuverlässiger Pflegedienst in Feudenheim

Sie erreichen uns
Montag, Dienstag, Donnerstag 8 – 15 Uhr
Mittwoch und Freitag 8 – 13 Uhr

MA-Feudenheim • Talstraße 22
Tel: 0621 76440-90
www.pflegedienst-apis.de

Ambulante Pflege. Information. Service. Beratung. Ihr APIS-Team

Lust und Neugier an Bewegung wecken

Sporterlebnistag beim TSV Mannheim von 1846

Olivia mit Taucherausrüstung im Slalomparcours. Foto: Warlich

Auch die Abteilung Kindersport beteiligte sich. Foto: Warlich

Sprünge auf dem Trampolin waren sehr gefragt. Foto: Warlich

OSTSTADT. „Es war gut, und wird auch wiederholt", so das Resümee von TSV-Geschäftsführer Christian Berkes am Montag. Da lag ein langes, sportliches Wochenende hinter dem Verein. Der Freitag gehörte den mehr als 1500 Teilnehmerinnen des Frauenlaufs, der wie immer am Vereinsgelände startete und endete. Danach war jedoch noch lange nicht Schluss, denn es konnte bei Livemusik gefeiert werden. Der Jazzfrühschoppen am Sonntag fand in etwas gediegenerem, aber nicht minder unterhaltsamen Rahmen statt. Am Samstag gaben die Abteilungen Einblick in ihre Arbeit, und es wurden neue Angebote vorgestellt. „Sowohl Capoeira als auch Irish Dance wollen wir mit Kooperationspartnern auch bei uns anbieten", so Berkes.

Großer Andrang herrschte am Stand der Schwimmabteilung. „Die Nachfrage nach Schwimmkursen ist hoch", so Abteilungsleiter Harald Kiupel gegenüber den MSN. Seit 1. Oktober sind Anmeldungen für den Anfängerkurs für Kinder und Erwachsene möglich, der im Januar 2023 beginnt. Olivia (9) kann bereits schwimmen und spielt Hockey im Verein, doch mit Taucherbrille und Flossen an Land einen Parcours möglichst schnell zu absolvieren, war neu und machte Spaß. Auch Inge Herman, Leiterin des Trampolinturnens, konnte sich über mangelndes Interesse nicht beklagen. Ab sechs Jahren macht dieser Sport Sinn, weil die Kinder ein gewisses Gewicht und eine gewisse Kraft aufs Sportgerät bringen müssen, wenn es hohe Sprünge werden sollen. Doch beim Sporterlebnistag durften auch die Kleinsten auf einem eigens für sie aufgebauten Parcours in den Traum vom Fliegen hineinschnuppern. Karate und Kinderturnen konnten die Besucher ebenso kennenlernen wie Hockey. Übungsleiter und Aktive standen für Fragen bereit. „Wir wollten am Samstag neugierig machen und die Lust an Sport und Bewegung bei uns wecken", so Berkes. Das sei gelungen, daher werde man das Ganze sicherlich auch wiederholen. *pbw*

Eine Woche lang Konfirmations-Vorbereitung

Anmeldung zu „KonfiKompakt" jetzt möglich

KonfiKompakt findet in der Woche vor Ostern an der Wallstadter Petruskirche statt. Foto: Sohn-Fritsch

WALLSTADT/MANNHEIM. Mit „KonfiKompakt" können sich Jugendliche innerhalb einer Woche auf ihre Konfirmation vorbereiten. Gemeinsam mit Pfarrerin Anna Baltes von der Wallstadter Petrusgemeinde bietet die Mannheimer Konfi-Beauftragte Diakonin Ute Mickel das neue Angebot „KonfiKompakt" erstmals in der Woche vor Ostern an. Anmelden kann man sich ab sofort.

„Wir wollen allen Jugendlichen das Gemeinschaftserlebnis der Konfi-Zeit und die Konfirmation ermöglichen", sagt Diakonin Ute Mickel. Allerdings sei Schülern auch wegen der Zeitdichte der Termine rund um Schule und Vereine nicht immer eine Teilnahme an der Konfi-Zeit möglich, die sich sonst über fast ein Jahr erstreckt, weiß Ute Mickel. „Gemeinschaft erfahren, über das Leben und den christlichen Glauben reden, kreativ sein und zusammen etwas erleben, das macht die Konfi-Zeit aus. Diese Erfahrung sollen möglichst viele Jugendliche machen können", so Mickel. Deshalb hat sie gemeinsam mit Pfarrerin Anna Baltes von der Petrusgemeinde eine kompakte Alternative entwickelt. „Wir bieten eine Woche intensiver Vorbereitung an und ergänzen damit das Angebot der Konfi-Zeit in den Mannheimer Gemeinden", erläutert Anna Baltes. KonfiKompakt umfasst die Vorbereitung auf die Konfirmation. Die Konfirmation selbst können die Jugendlichen dann in ihrer Heimatgemeinde feiern.

Start von KonfiKompakt ist in der Karwoche 2023 vom 1. bis zum 9. April. „Dann treffen wir uns täglich von 10 bis 16 Uhr hier in der Petruskirche und machen gemeinsam das, was die Konfi-Zeit so wertvoll macht", kündigt sie an. Ein gemeinsames Mittagessen gehöre selbstverständlich auch dazu. Teil von KonfiKompakt sind zudem Gottesdienste am Abend des Gründonnerstags, 6. April, am Karfreitag, 7. April, und zur Osternacht, 9. April, die in der Petrusgemeinde und in der Gemeinde Käfertal stattfinden. Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können dies in der Osternacht bei Sonnenaufgang nachholen. Denn die Konfirmation ist ja die Bestätigung der Taufe. Die Konfirmation feiern die Jugendlichen dann nach den Osterferien in ihrer Heimatgemeinde.

Die Kosten für KonfiKompakt für Material und Verpflegung betragen 50 Euro. Bei Bedarf kann ein Zuschuss gewährt werden. Anmelden können sich Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse aus ganz Mannheim und auch darüber hinaus. Infos und Anmeldung: kaefertalgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de, Telefon Diakonin Ute Mickel: 0162 3474619. *red/and*

Ihre Apotheken vor Ort informieren

Feudenheim/Wallstadt

Apotheke Beyer
Hauptstraße 81-83
68259 Mannheim
0621/793344
info@apotheke-beyer.de
www.apotheke-beyer.de

Brunnen Apotheke
Hauptstraße 44
68259 Mannheim
0621/792126
info@brunnen-apotheke-mannheim.de
www.brunnen-apotheke-mannheim.de

Oststadt

Collini Apotheke
Collinistraße 11
68161 Mannheim
0621/1226780
info@collini-apotheke.de
www.collini-apotheke.de

Schutz vor Erkältungen

Ein Tipp Ihrer Apotheke Beyer

FEUDENHEIM. Nach einem sehr heißen Sommer ist der ersehnte Regen endlich da und der Herbst kommt langsam aber sicher bei uns an. Die Sonne geht früher unter und erreicht nicht mehr den Höchststand wie im Sommer, den wir brauchen, um selbst Vitamin D zu bilden. Dieses spielt eine wichtige Rolle in unserer Immunabwehr, gemeinsam mit z. B. Zink, Selen und Vitamin C. Eine gute Versorgung mit diesen Nährstoffen ist wichtig, damit unsere Abwehrkräfte ihre Arbeit leisten können und uns vor Erregern schützen. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass Viren schnell übertragbar sind und sich auch regelmäßig verändern. Je besser wir auf eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung achten, desto besser schützen wir uns vor Erkältungen oder anderen Infekten. Hier gelangen wir im Alltag mit seinen vielfältigen Anforderungen durch Familie, Job oder Ehrenamt immer mal an unsere Grenzen, so dass eine Mahlzeit nebenbei erledigt wird und wir uns schnell einseitig ernähren. Eventuell trinken wir nicht genügend Wasser, so dass auch die Schleimhäute zu trocken sind. Viren haben es damit noch einfacher, sich in Bronchialzellen oder an anderen Orten einzunisten. Wir spüren, dass eine Erkältung naht.
Neben dem Griff zu bewährten Hausmitteln wie Zwiebelsäckchen oder heißem Tee mit Honig, empfehlen mein Team und ich neben der Stärkung der Abwehrkräfte bereits an diesem Punkt den Einsatz pflanzlicher Arzneimittel. Dabei handelt es sich um sogenannte Vielstoffgemische, die sich durch das Zusammenwirken verschiedener Inhaltsstoffe sehr gut dazu eignen, die Ursache zu bekämpfen, anstatt nur Symptome zu behandeln. Sie sind für die meisten Personen gut geeignet. Gerne finden wir gemeinsam mit Ihnen die passende Lösung für Ihre Gesundheit. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Apothekerin Eva Wolfmüller

DER COUNTDOWN LÄUFT ...

Lange Nacht setzt positives Zeichen

MANNHEIM. Die Nächte im November waren schon immer ziemlich kalt und dunkel. Aus diesem Grund entstand die Idee zur Langen Nacht der Kunst und Genüsse. An einem Abend soll alles anders sein, die Geschäfte sind in warmes Licht getaucht und den Kunden wird der rote Teppich ausgerollt. Die Türen stehen allen Menschen offen, die sich auf neue Begegnungen einlassen und friedlich miteinander feiern. Wann könnte das Bedürfnis größer und das Symbol stärker sein als nach zwei Jahren Pandemie und einem Angriffskrieg auf dem europäischen Kontinent? Gerade deshalb findet die Lange Nacht trotz Corona und Krisen in bekannter und bewährter Form am Samstag, 5. November, von 17 bis 23 Uhr statt. Behördliche Einschränkungen gibt es – mit Ausnahme des öffentlichen Personennahverkehrs – derzeit nicht. Dennoch sei jedem einzelnen empfohlen, angemessene Rücksicht und Vorsicht zum gegenseitigen Schutz walten lassen.
Details zum Ablauf werden gerade ausgearbeitet. Das Interesse ist groß, in vielen Stadtbezirken wird es wieder Teilnehmer mit ansprechenden Angeboten an Musik, Kunst und Kulinarik geben. Wer sich kurzfristig für eine Teilnahme entscheidet, kann sich in den nächsten Tagen noch bei den örtlichen Ansprechpartnern melden. *sts*

„Sie waren gut in die Gemeinde integriert“

Führung zu den Wohnhäusern der jüdischen Bewohner Feudenheims

FEUDENHEIM. Die beiden jüdischen Friedhöfe sowie der ehemalige Standort der Synagoge und der jüdischen Schule sind die einzigen noch sichtbaren Zeichen jüdischen Lebens in Feudenheim. Doch die jüdischen Mitbürger haben weitaus mehr Spuren im Stadtteil hinterlassen. Auf Spurensuche begab sich deshalb der Verein für Ortsgeschichte, der zu einer Führung unter der Leitung von Alois Putzer eingeladen hatte. Der Vereinsvorsitzende kennt sich mit der Geschichte der ehemaligen jüdischen Bewohner Feudenheims bestens aus, hat er doch in den letzten Monaten ein Buch zu genau diesem Thema herausgegeben. „Die Geschichte der Feudenheimer Juden ist schon 300 Jahre alt“, begann Putzer seine Führung auf dem Rathausplatz. Anfang des 18. Jahrhunderts habe sich in Feudenheim eine jüdische Gemeinde gebildet, die im Laufe der Zeit auf fünf Prozent der Bevölkerung angewachsen sei. Durch Auswanderung in die USA und Abwanderung in die Mannheimer Innenstadt wurde diese Gemeinde wieder kleiner. „Die Juden waren sehr gut integriert in Feudenheim, aber die antisemitische Stimmung kam schon kurz nach dem Ersten Weltkrieg auf. Putzer zeigte den rund 30 Teilnehmern, wo die Feudenheimer Juden gewohnt hatten, die Opfer des Nazi-Terrors wurden, die nach Gurs und dann nach Auschwitz deportiert worden waren oder die es noch vorher geschafft hatten, auszuwandern.

Alois Putzer berichtete von den Schicksalen der jüdischen Mitbürger Feudenheims. Foto: Sohn-Fritsch

Gleich am Rathausplatz, in der Pfalzstraße 1, wohnte die Familie des Tabakgroßhändlers Sohn, die noch vor der Deportation auswandern konnte. Die nächste Station war an der Hauptstraße 41, wo sich vor dem Krieg die Filiale eines Kaufhauses befand und im Hinterhof eine Trikotfabrik zu finden war. In der Neckarstraße erinnert heute nur noch eine Plakette an die Synagoge und das Schulhaus der jüdischen Gemeinde Feudenheims. Diese hatte 1809 das Grundstück erworben und 1819 mit dem Bau der Synagoge begonnen. In der Reichskristallnacht wurde die Synagoge in Brand gesteckt. Das 1845 gebaute Schulhaus diente diesem Zweck nur bis 1869, danach waren nicht mehr genügend Kinder jüdischen Glaubens da. Von da an war es nur noch Religionsschule, der letzte Kantor Billigheimer lebte mit seiner Familie in diesem Haus. Das Schulhaus blieb bis nach dem Krieg erhalten, es wurde 1962 abgerissen, nachdem es jahrelang als Armenhaus gedient hatte. Hier sprach auch eine Verwandte von Fritz Hirsch einige Worte, der nach Südafrika ausgewandert war und es dort mit einem Unternehmen für Schädlingsbekämpfung zu einigem Reichtum gebracht hatte.

Weiter ging es zurück in die Hauptstraße, wo für Gustav Kahn und seine Schwester Bertha bereits zwei Stolpersteine liegen. Beide lebten bis 1940 in diesem Haus, Gustav Kahn war Vorsteher der jüdischen Gemeinde. Alois Putzer führte die Gruppe weiter zur Hauptstraße 88, wo die Metzgerei Reinmann war. „Hier haben viele Feudenheimer gerne eingekauft“, erinnerte sich Putzer. Während der Nazizeit durfte die Familie den Betrieb nicht weiterführen, von den Familienmitgliedern, die nach Gurs deportiert worden sind, starben drei dort, eines überlebte. „Für diese Feudenheimer Bürger werden wir 2023 hier Stolpersteine verlegen lassen“, kündigte Putzer an. Eigentlich sei das schon für dieses Jahr geplant gewesen, doch aufgrund von Terminschwierigkeiten beim Künstler, der diese Steine anfertigt und verlegt, verzögert sich dies.

In der Talstraße stehen noch viele Häuser, die vor dem Krieg jüdischen Mitbürgern gehört hatten. In der Hausnummer 5 wohnte die Familie des Tabakhändlers Sohn , in Haus Nummer 19 war eine Viehhandlung, in Haus Nummer 14 ein Pferdehändler. In der Talstraße 16 wohnte der Viehhändler Hermann Kahn, dessen Kinder in die USA und nach Südamerika ausgewandert sind. An dem heutigen kleinen Platz war die Bäckerei der Familie Freund zu finden, eine Familie mit vielen Mitgliedern. Auf dem Paulusberg hatte eine jüdische Frau den Krieg überlebt und betrieb danach einen kleinen Kramladen. Die letzte Station der Führung war die Pfalzstraße 6, wo der Händler Hugo Sohn mit seiner Familie lebte. Frau und Sohn begingen Suizid im Angesicht des Schreckens, der auf sie zukommen sollte. „Jetzt haben Sie die ganze Bandbreite dessen gesehen, was mit den Leuten passiert ist“, schloss Alois Putzer seinen informativen Vortrag und lud die Gäste ins Vereinshaus in der Eintrachtstraße zu Kaffee und Kuchen ein.

Am 12. Oktober werden in der Talstraße zwei weitere Stolpersteine verlegt, der Rest folgt im kommenden Jahr. *and*

Stadtteil-Portal.de Nachrichten aus Mannheim

KOMPAKT

Schwerstarbeit

FEUDENHEIM. Einen Tag später als geplant begann der Einhub des Panoramasteges für die Bundesgartenschau. Eine fehlerhaft gelieferte Quertraverse machte den Aufschub der Arbeiten notwendig, wofür die Straße am Aubuckel übers Wochenende gesperrt werden musste. Mit Hilfe eines Schwerlastkranes wurden die verschiedenen Bauteile an Ort und Stelle eingehoben, so dass am Ende ein über 80 Meter langer Stahlsteg eine Verbindung zwischen dem Spinelli-Gelände und der Feudenheimer Au schaffen soll, davon über 40 Meter freitragend. *and*

300 Kinder erobern die Manege

Sommerferienspiel Zirkus im Unteren Luisenpark

OSTSTADT. Zwei Wochen lang war der Untere Luisenpark fest in Kinderhand: Beim Sommerferienspiel zum Thema Zirkus konnten insgesamt 300 Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren Zirksluft schnuppern. Das Angebot wurde vom Spielmobil der Jugendförderung im Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt gestaltet.

In der wählbaren Halb- oder Ganztagsbetreuung für die Dauer von einer oder zwei Wochen durften sich die Kinder zunächst einen Überblick über die verschiedenen Disziplinen verschaffen und sich dann – je nach Interesse und Talent – einer Gruppe anschließen, die in eigenen Themen-Zelten die favorisierten Kunststücke einstudierte. Vermittelt wurden Grundkenntnisse und einfache Übungen, die keine Teilnehmer überforderten. Wer sich die akrobatischen oder artistischen Aufgaben nicht zutraute, konnte sich zum Beispiel beim Malen von Bühnenbildern oder beim Basteln von Kostümen in die Zirkusfamilie einbringen. Denn die Zusammenarbeit in der Gruppe spielt eine große Rolle in diesem Ferienprogramm.

300 Kinder eroberten die Manege beim Sommerferienspiel Zirkus. Foto: Stadt Mannheim

Am Ende jeder Woche stand beim Zirkus namens „Balla Balla“ eine Aufführung vor großem Publikum auf dem Plan, nämlich den Familien und Freunden der teilnehmenden Kinder. Dabei konnten die jungen Artistinnen und Artisten allen Gästen bei passend eingespielter Musik zeigen, welche Tricks sie beispielsweise beim Seillaufen, beim Jonglieren mit Bällen, Tüchern oder Keulen, beim Hula-Hoop oder den Devil Sticks gelernt hatten. Manche machten das schon richtig gut. Das Lampenfieber war dem einen oder der anderen durchaus anzumerken, aber auch der Stolz über einen erfolgreich absolvierten Auftritt. Schön zu sehen war, dass die Älteren die Jüngeren auf der Bühne sprichwörtlich an die Hand nahmen und Hilfestellung leisteten. So trugen alle zum Gelingen der Zirkusvorstellung bei, die – wie im richtigen Zirkus – mit der Verabschiedung aller Akteure unter großem Applaus endete. *zg/sts*

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Jeder Mensch ist einzigartig.
SEIN ABSCHIED IST ES AUCH.
Gerne beraten, begleiten und unterstützen wir Sie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.
Friedrichstraße 3–5
68119 Mannheim
info@pietaet-hiebeler.de
Tel.: 0621-84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

KARCHER
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG
Bestattermeister (HWK)
– seriöse Beratung und preiswerte Leistungen –
– Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume –
– Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr –
– auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung –
Tag und Nacht 0621-33 99 30
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Wallstadt, Merowingerstraße 8-10 | Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

beer Hiebeler
BESTATTUNGSHAUS
Neueröffnung in Mannheim, Augustaanlage
Wir kümmern uns um Ihre Anliegen im Trauerfall.
Bestattungshaus Beer-Hiebeler GmbH
Augustaanlage 18, 68165 Mannheim
Telefon: 0621 8430290

Sind Ihre Rollläden bereit für die kalte Jahreszeit?
Elektroantriebe bieten Comfort, Sicherheit und können Heizkosten sparen
Jalousien · Markisen · Rollladen
Reparatur-Eildienst · Montage
Wir beraten Sie gern!
BECKER
BUCHOW
ROLLLADENBAU
MEISTERBETRIEB
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

SOS MEDIEN
SCHMID · OTREBA · SEITZ
GUTSCHEINE
löst jeder gerne ein
Jetzt schon an Weihnachten denken!
Gutschein
DIE MEDIENMACHER IN MANNHEIM
Jetzt individuell gestalten & drucken lassen
und mit Freude Umsätze steigern!
Ob als Dankeschön oder Anreiz für den nächsten Einkauf, als effektives Werbemittel oder alljährlicher Kassenschlager in der Vorweihnachtszeit – Gutscheine kommen an!
Erst recht, wenn sie individuell gestaltet sind und aus exklusiven Materialien gefertigt und ausgefallen veredelt sind.
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne
und erstellen Ihnen ein Angebot!
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
www.sosmedien.de
Fon 0621 72 73 96-0
info@sosmedien.de

Ausstellung „FRIEDENSKLIMA!“ soll auf die BUGA

Freiwillige Helfer für den Standdienst gesucht / Schulungen vorab

MANNHEIM/HEIDELBERG. In einem ehrwürdigen Rahmen wurde am 5. August im Benediktinerkloster Stift Neuburg die Ausstellung FRIEDENSKLIMA! 17 Ziele für Gerechtigkeit und Frieden eröffnet. Die „Bewahrung der Schöpfung“ nannte Prior Pater Benedikt Pahl in seiner Ansprache als einen der Gründe, das Klostergelände für eine gesellschaftspolitische Ausstellung zu öffnen. Brigitte und Joachim Uhl vom Verein Friedenstaube Heidelberg e. V. hatten die Ausstellung vor einem Jahr auf der Gartenschau in Lindau gesehen und waren so begeistert über die kompakte sowie lebendige Präsentation der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele mit dem Schwerpunkt Frieden, dass sie diese unbedingt nach Heidelberg holen wollten. Dasselbe hat der Förderverein für Frieden, Abrüstung und internationale Beziehungen e. V. Mannheim für die Bundesgartenschau im nächsten Jahr vor. Vier Mitglieder warfen daher in Heidelberg vorab einen Blick auf die Ausstellung. Um diese an den 178 Tagen der Gartenschau präsentieren zu können, werden Mithelfer gesucht. Diese erhalten eine einführende Schulung zu dem Thema, damit sie den Besuchern am Stand Rede und Antwort geben können. Wenn die gestellten Förderanfragen genehmigt werden, wird ihnen auch eine Aufwandsentschädigung erstattet.

Der Förderverein selbst wurde bereits 1983 gegründet, ist gemeinnützig und dient dazu, die Friedensbewegung in Mannheim finanziell zu unterstützen. Er hat sein „Friedensbüro“ in der Speyerer Straße 14 in Neckarau angemietet. Öffentlich tritt er kaum in Erscheinung im Gegensatz zur Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte Kriegsdienstverweigerer, Gruppe Mannheim-Ludwigshafen, die Mitglied im Förderverein ist. Mit dem Friedensbündnis Mannheim, einem offenen Zusammenschluss von Personen und Organisationen, wird kooperiert. Die Ausstellung kann in der Originalversion oder als 20-teilige Rollup-Variante über die Lokale Agenda der Stadt Lindau oder die Friedensregion ausgeliehen werden. *red/pbw*

René Silveira gewinnt Motorradrennen

Klassensieg bei der Deutschen Historischen Meisterschaft

FEUDENHEIM. René Silveira, mit seiner Ilvesheimer Firma „Ihr Fliesenleger GmbH“ Mitglied im Feudenheimer Gewerbeverein, ist nicht nur als Sponsor wie beim Fasnachtszug und aktiver Helfer beim Weihnachtsmarkt im Stadtteil aktiv. Der gerichtlich vereidigte Sachverständiger für Fliesenarbeiten trägt jetzt auch den Titel eines Klassenmeisters. „Das freut uns, und wir gratulieren ihm dazu ganz herzlich“, sagt Gewerbevereins-Vorsitzender Walter Ampersberger.

Geholt hat Silveira sich den Titel bei der Deutschen Historischen Meisterschaft (DHM) in der Klasse X (Clubsport 1000 ccm bis 1978) mit seiner Honda CB 750, Baujahr 1977. Die Gesamtmeisterschaft über alle Klassen konnte er wegen eines Sturzes in Hockenheim nicht gewinnen und landete dort auf Position vier. Bei der DHM fährt er seit zehn Jahren und hat schon viele Pokale gewonnen. Gefahren wurde dieses Jahr in Colmar-Berg (Luxemburg), am Nürburgring, Schleizer Dreieck, Most (Tschechien), Schottenring und Hockenheimring. Zum Einsatz kommen Motorräder, die grundsätzlich 30 Jahre und älter sind. Gefahren wird in sogenannten Gleichmäßigkeitsläufen, die derjenige Fahrer gewinnt, der seine Maschine in seiner individuell bestimmten Referenzzeit am gleichmäßigsten um den Kurs bewegt. Für jede 1/1000 Sekunde Abweichung zur Referenzzeit gibt es 1/1000 Strafpunkte. Sieger ist der Fahrer mit den wenigsten Strafpunkten. *pbw*

Mit seiner Honda CB 750 fährt René Silveira erfolgreich Rennen. Foto: zg

Heilsame Begegnung von Mensch und Pferd

Sparkasse setzt Engagement für heilpädagogisches Reiten fort

OSTSTADT. Stellvertretend für den Rest der Truppe nahmen die Therapiepferde Gina, Hannah und Loreen den symbolischen Spendenscheck der Sparkasse Rhein Neckar Nord in Höhe von 10.000 Euro entgegen. Der Reiter-Verein Mannheim bietet diese heilsame Begegnung von Mensch und Pferd seit mehr als 30 Jahren an. Seit zehn Jahren unterstützt die Sparkasse Rhein Neckar Nord das heilpädagogische Reiten. „Mittlerweile steht die Sprachförderung im Fokus, das war in den Anfangsjahren nicht so“, sagt Peter Hofmann. Der Präsident des Reiter-Vereins macht aber auch deutlich, dass man ohne das regelmäßige und verlässliche Engagement der Sparkasse das Angebot in diesem Umfang nicht aufrechterhalten könnte. „Wir haben an fünf Tagen die Woche jeweils 20 Kinder hier“, so Hofmann. Kinder und auch Heranwachsende mit ganz unterschiedlichen Einschränkungen, denen die Begegnung und Interaktion mit dem Pferd viel bringt. Bei fast allen würden Konzentration und Auffassungsvermögen gestärkt. Bei sehbehinderten Menschen trete oft eine Verbesserung der motorischen Fähigkeiten und der Sinneswahrnehmungen ein. Und bei Kindern, die das Sprechen verweigern, helfe es, innere Blockaden zu lösen. „Integration und Inklusion sind nur möglich, wenn man etwas tut und nicht nur darüber redet“, begründete Vorstandmitglied Thomas Kowalski die Spendenbereitschaft seines Hauses. Das heilpädagogische Reiten wird mit Erlösen aus dem PS-Sparen unterstützt. Dabei kauft der Sparer Lose zu fünf Euro. Vier Euro werden angespart, einen Euro kostet die Teilnahme an der PS-Lotterie. Ein Viertel dieses Einsatzes, aus dem auch Gewinne bis zu 10.000 Euro für den Sparer resultieren können, spendet die Sparkasse für gemeinnützige Zwecke. *pbw*

Peter Hofmann (links) bedankte sich bei Thomas Kowalski für das kontinuierliche Engagement. Foto: Warlich

FÜR SIE HIER VOR ORT
Schwetzingerstadt • Oststadt • Neuostheim
Neuhermsheim • Feudenheim • Wallstadt
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
Meerfeldstraße 86
MA-Lindenhof
Tel.: 0621 / 42 94 43 10
Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de • www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Dienstleistungen rund um Haus, Familie und Büro
Christa Werner
Wir putzen Ihre Fenster mit Rahmen sauber + poliert!
Zertifiziert vom Mannheimer Seniorenrat e.V.
Seniorenfreundliche Service
Einkaufen und Besorgungen
Reinigungsarbeiten
Gartenarbeiten
Büro-, Laden- und Praxisreinigung
Eberbacher Straße 25
68259 Mannheim
Telefon 0621 / 79 57 64
Mobil 0177 / 43 41 332

SERVICE FREI HAUS
Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag unter Telefon 0621 72 73 96-0 oder E-Mail info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Heike Warlich
Redaktion (Schwetzingerstadt/Oststadt/Neuostheim/Neuhermsheim)
Rastatter Straße 41
68239 Mannheim
Fon 0621 43 71 42 30
E-Mail:
h.warlich@sosmedien.de

Andrea Sohn-Fritsch
Redaktion (Feudenheim, Wallstadt)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Mobil 01514 0 32 28 90
E-Mail:
a.sohn-fritsch@sosmedien.de

Thomas Jentscheck
Anzeigenberatung
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 82 09 13 16
Mobil 0176 24 26 68 59
E-Mail:
t.jentscheck@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2022

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
4. November (24. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
25. November (14. November)	Advent / Essen & Trinken
16. Dezember (5. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 4. November

Thema in der nächsten Ausgabe:
LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE